

5. JUNI 2024

WOCHENBLATT
ST/AUFLAGE 12.340
GESAMTAUFLAGE 84.971
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Die Teestube „schweiß zusammen“ Seite 3
Fensterbau Lauber feiert jeden Tag Hochzeiten Seiten 6&7
Gefeiertes Seefestival trotz miesem Regenwetter Seite 8
Über dem Klinikbau schwebt weiter die Preisfrage Seite 11
Aktionswoche Alkohol: Weniger ist besser Seite 16

STANDPUNKT



War da was?

Es gibt Dinge, die klappen besser, wenn man sich ein Ziel setzt. Das gilt für Gewohnheiten genauso, wie für Gelegentliches. Gelegentlich, so alle fünf Jahre, findet ja zum Beispiel die Europawahl im Konvoi mit der Kommunalwahl statt. Genauer: Jetzt am Sonntag. Das Zeitfenster dafür beträgt, wie mein Kollege nebenan aufzeigt, zehn Stunden, die aber blitzschnell vorbei sein können. Vielleicht ist die Couch am Nachmittag dann doch zu bequem... Die Wahlbeteiligung im WOCHENBLATT-Land hat zuletzt zugelegt. Aber: Da geht noch mehr! Wie wäre es mit einer Challenge? Probieren wir doch gemeinsam, nochmal einen Rekord aufzustellen. Damit das auch sicher klappt: Einen fixen Zeitpunkt und einen Partner für den Wahlgang suchen (damit das Ganze verbindlich ist), auf dem Weg oder danach noch eine Belohnung einbauen, damit der Ausflug angenehmer wird. Challenge accepted!

Anja Kurz
a.kurz@wochenblatt.net

Landkreis Konstanz

Wird die Wahlbeteiligung weiterhin steigen?



Der Wahlsonntag muss nicht nur der Politik gehören: Vor oder nach dem Wahlgang bleibt Zeit, das Nützliche mit dem Angenehmen zu verbinden - etwa mit einer Tasse Kaffee. swb-Bild: Philipp Findling

Auf gleich drei politischen Ebenen können die Menschen im Kreis Konstanz am kommenden Sonntag, 9. Juni, ihre Stimme abgeben. Sie können damit nicht nur mitentscheiden, wie sich die eigene Stadt oder Gemeinde und der Landkreis entwickelt, sondern auch, in welche Richtung sich Europa entwickeln wird. Das ist eine riesige Verantwortung - aber auch eine riesige Chance.

von Tobias Lange

Und zwar nicht nur, um dem eigenen politischen Willen Ausdruck zu verleihen. Warum nicht den Wahlgang nutzen für einen Familienausflug. Oder einen Besuch im Café nach getaner Stimmabgabe. Die Wahllokale haben von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Zeit genug also, für einen kurzen Gang zur Urne, bevor der Tag weiter genossen werden kann. Auch wenn für den Sonntag nicht unbedingt das beste Wetter angesagt ist. Für das WOCHENBLATT-Gebiet rechnen die Wettervorhersager mit leichtem Regen und

Temperaturen zwischen 15 und 20 Grad. Jacke und Regenschirm sollten also nicht unbedingt daheim gelassen werden.

Steigende Wahlbeteiligung

Wahlfaul ist der Kreis Konstanz nicht. Das zeigen die Zahlen der letzten beiden Umengänge, die

das Statistische Landesamt zur Verfügung stellt: Bei der Europawahl 2009 lag die Wahlbeteiligung im Kreis Konstanz bei 49,1 Prozent und 2014 bei 50,7 Prozent. 2019 waren es schon 63,3 Prozent. Für den Kreistag haben 2009 46,9 Prozent und 2014 47,1 Prozent der Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben. 2019 waren es dann 57,8 Prozent. Werden diese Zahlen weiter steigen?

Auch auf kommunaler Ebene - also bei der Wahl der Gemeinderäte - können sich die Zahlen mitunter sehen lassen. Von 2014 zu 2019 stieg die Wahlbeteiligung - mit einer Ausnahme - in jeder Kommune. Aus der Reihe tanzte nur **Hohenfels**, wobei gesagt werden muss, dass hier die Beteiligung von 70,2 Prozent - das war 2014 die höchste Beteiligung im WOCHENBLATT-Gebiet - auf

„nur“ 67,9 Prozent fiel, ein Ergebnis, das manch andere Gemeinde dennoch in den Schatten stellte. Die geringste Wahlbeteiligung, nicht nur im Landkreis, sondern in ganz Baden-Württemberg, hatte die Stadt **Singen** mit 43,1 Prozent. Die Stadt unter dem Hohenwiel war damit auch die einzige Kommune, deren Wahlbeteiligung unter 50 Prozent lag. Aber auch das war ein deutliches Plus zu 2014, als mit 35,7 Prozent nur jeder dritte Wahlberechtigte an die Urne ging. Es ist aber noch Luft nach oben. Die höchste Wahlbeteiligung hatte 2019 die Gemeinde **Moos** mit 71,9 Prozent. Den größten Zuwachs die Gemeinde Gailingen mit einem Plus von 14,9 Prozentpunkten - von 46,8 Prozent in 2014 auf 61,7 Prozent in 2019. Mal sehen, welche Stadt oder Gemeinde in diesem Jahr vorne liegen wird und welche das Schlusslicht bildet. Sämtliche Zahlen zur Wahlbeteiligung aus allen Kommunen der vergangenen beiden Kommunalwahlen haben wir zusammengestellt. Auf wochenblatt.link/beteiligung kann jeder nachschauen, wie sich die eigene Kommune geschlagen hat.



Landkreis Konstanz

Berichte und Beiträge zum Wahlkampf

Die Wahlen stehen vor der Tür: Am Sonntag, 9. Juni, werden das Europäische Parlament, der Kreistag und die Gemeinderäte gewählt. Es ist ein Grundsatz des WOCHENBLATTS, in der Woche vor einer Wahl keine Wahlkampf-Beiträge mehr in der Print-Ausgabe zu veröffentlichen. Grund ist, dass nicht genug Zeit bleiben würde, etwaige Gegendarstellungen vor der Wahl zu veröffentlichen. Dies gilt auch für eine gemeinsame Reaktion der Gemeinderatsfraktionen aus Rielasingen-Worblingen,

die als Reaktion auf die Antworten der AfD im WOCHENBLATT-Wahltest verfasst worden ist und auf die Reaktion der AfD auf die Reaktion. Stattdessen verweisen wir auf unseren Internetauftritt.

Die gemeinsame Stellungnahme der Listen sind im Internet zu finden auf wochenblatt.link/stellungnahme oder über diesen QR-Code:



Singen

Fragen und Antworten zum LEGO®-Bauwettbewerb

Zu unserem LEGO®-Bauwettbewerb erreichten uns Fragen, die wir gerne beantworten: **Muss das Bauwerk 70 Zentimeter hoch sein?** Nein, das war unglücklich ausgedrückt. Die 70 Zentimeter sind die maximale Höhe. **Muss die Grundplatte als Mindestgröße vollständig bebaut sein?** Nein, denn das würde die Grundform sehr einschränken. Die Grundplatte sollte von oben betrachtet aber zu deutlich mehr als 50 Prozent bedeckt sein. **Muss eine Grundplatte verwen-**

det werden? Nein, aber wir raten dazu. Sie macht den Transport und das Ausstellen einfacher. **Was bedeutet „reguläre LEGO®-Teile“?** Darunter verstehen



wir solche Teile, die von LEGO® produziert wurden oder werden: also vom klassischen Baustein über spezielle Teile wie Fenster und Türen bis zu Technik-Teilen wie Pins und Zahnräder. **Wie viele Bauwerke dürfen eingereicht werden?** Eines pro TeilnehmerIn beziehungsweise Bau-Team. So bleibt es gegenüber denen fair, die sich nur einen Beitrag zum Wettbewerb leisten können. **Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:** lego-singen@wochenblatt.net

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Radolfzell

25 JAHRE AUTOPROFI

Seit einem Vierteljahrhundert ist das Autohaus Fritschi in Böhringen Ansprechpartner, wenn es um den fahrbaren Untersatz geht. Interessante Einblicke in die Geschichte und warum es statt einer Jubiläumsfeier Spendenaktionen finden unsere Leser in der heutigen WOCHENBLATT-Ausgabe auf den **Seiten 9 und 10**.

WILLST DU MIT MIR (HIN) GEHEN?

☐ JA

☐ NEIN

☒ WO HIN?

WOCHENBLATT

Steißlingen

NEUE RÄUME

Willkommen im neuen Zuhause heißt es für den Heizungs- und Klimatechnikbetrieb Eckey. Denn er konnte seinen neuen Standort in Steißlingen in Betrieb nehmen. Hintergründe zu dem Unternehmen und dem Neubau, bei dem auch an die Zukunft gedacht wurde, gibt es zu lesen auf den **Seiten 12 und 13**.

DEINE ERSTE WAHL!

FREIE WÄHLER
RADOLFZELL AM BODENSEE

Weil's besser ist für Radolfzell!

9. Juni

BÜRGERNAH
WIRTSCHAFTSKOMPETENT
LIBERAL

Wir leben in Singen - wir kämpfen für Singen

Die Neue Linie ist eine Wählervereinigung, die von Singener Bürgerinnen und Bürgern aus allen Bevölkerungs- und Altersgruppen getragen wird. Mit klaren Positionen und bürgerschaftlichem Engagement für ein sozial liberales und wirtschaftlich starkes Singen.

Neue Linie
FÜR SINGEN
SEIT 1994



WWW.NEUE-LINIE-SINGEN.DE

Immer ein guter Werbepartner !

» WOCHENBLATT «

Wer Freie Wähler (FW)
wählt - unterstützt
Martin Staab

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de

Horizont - Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780
oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info

Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991

Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424

Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: 07739/309
Pumpwerk Binningen: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
08./09.06.2024
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676



mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Impressum
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SODIVEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA
ADA
WOCHENBLATT

ENGLER
metzgerei

Angebote vom 07.06. bis 13.06.2024

Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Kalbfeischleberwurst 100 g 1,69 €
delikat

Bierwurst herzhaft gewürzt 100 g 1,69 €
frisch oder geräucht

Hegauschinken 100 g 1,99 €
mild gesalzen und geräucht

Unser Salat der Woche 100 g 0,79 €
Puzstasalat deftig im Geschmack

Ochsenbraten mager 100 g 1,69 €
aus Schulter und Keule

Schweinehals vom Landschwein 100 g 1,49 €
frisch oder mariniert

SAMSTAGSKNALLER am 08.06.2024 ab 9 Uhr
Heißer Fleischkäse vom Riesenstollen 100 g 1,49 €

MITTWOCHSANGEBOT am 12.06.2024
Cordon Bleu vom Schweinerücken 100 g 1,59 €

Aktuell sind alle unsere Grillseminare ausgebucht. Über das große Interesse freuen wir uns und möchten uns herzlich bedanken. Wir freuen uns jetzt schon auf weitere Veranstaltungen.

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

Piltner
MATRATZEN & MEHR
Heizengarten 5 · 78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. +49 77 33 50 48 17 · Mobil +49 172 74 26 520
www.Piltner-Matratten.de

SINGERER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambirinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH



Kompetenz und Ideen von hier!

Ihre CDU-Kreistagskandidaten für Engen, Tengen, Mühlhausen-Ehingen und Aach mit

Martin Schoch | Gabi Kerschbaumer | Gertrud Homburger | Bürgermeister Patrick Stärk
Bürgermeister Frank Harsch | Jana Ritter | Ralf Korndörfer

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bauernbratwürste
herzhaft roh oder mild gebrüht, beide ein Genuss 100 g 1,40

Bratwurst im Sulzrand
fein aufgeschnitten oder als Vesperscheibe 100 g 1,55

Zungenwurst
mit viel Einlage, deftig gewürzt 100 g 1,88

Schweinehüfte als Steak mit Zitronengras, oder als Vesperscheibe 100 g 1,35

Rinderrollbraten mit Speck, Röstzwiebel und Petersilie gefüllt 100 g 1,68

Hähnchen-Brustfilet der magere und zarte Genuss, schön paniert 100 g 1,38



Handwerkstradition seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Oliver Fiedler

Noch bis mindestens zum Herbst müssen Eltern aus **Friedingen** ihre Kinder nach **Überlingen am Ried** zur Betreuung bringen. Darüber informierte **Ortsvorsteher Roland Mayer** kürzlich bei einem Ortstermin. Der Grund ist die nochmalige Verzögerung bei der Lieferung der Container für eine Kinderkrippe. Die sollen in Nachbarschaft zur Schlossberghalle aufgestellt werden. Die Bodenplatten sind bereits vorbereitet. Auf dem Areal soll auch ein neuer Jugendtreff für Friedingen entstehen können, nachdem es am alten Standort Konflikte gegeben hatte.

Die Autobahn GmbH Niederlassung Südwest führt Wartungsarbeiten am Hohentwiel-tunnel nahe **Hilzingen** durch. Dafür ist vom Samstag, 8. Juni, 18 Uhr, bis Sonntag, 9. Juni, 6 Uhr, eine Sperrung des Tunnels in beiden Fahrtrichtungen der A81 erforderlich. Die Umleitung in Richtung **Stuttgart, Stockach und Konstanz** erfolgt ab der Anschlussstelle Hilzingen über die U19 und die aktuelle in-



swb-Bild: Archiv

nerörtliche Umleitung zur Anschlussstelle **Singen**. In Fahrtrichtung Schweiz erfolgt die Umleitung ab der Anschlussstelle Singen über die U62 zur Anschlussstelle Hilzingen.

Auf „Tempo machen“ war der Gemeinderat in **Öhningen** in seiner letzten Sitzung vor der Kommunalwahl bedacht: Die Entscheidungen bezüglich des geplanten „Haus der Vereine“

müssen nun so gefasst werden, dass ein Baubeginn in den Herbstferien möglich wäre, sagte **Uwe Hirt vom Bauamt**. Damit auch die Grundanlagen im Zuge des Baus rechtzeitig geplant und vorbereitet werden, hat der Gemeinderat die Weiterführung des Auftrags an das Büro „Planstatt Senner“ beschlossen. In der Sitzung hatte **Planerin Tina Mühleck** einen Vorentwurf für den Außenbereich vorgestellt, für den aktuell Kosten von etwa 480.000 Euro geschätzt werden. Insgesamt gehe man von Gesamtkosten mit rund 2,8 Millionen Euro aus.



swb-Bild: Gemeinde

Die L194 wird nach den Regenfällen vom Wochenende vermutlich für längere Zeit gesperrt bleiben müssen. Inzwischen ist ein großer Teil des Hangs in der Kurve vor **Kalkofen** auf die Straße gerutscht und bedeckt diese zum Teil mehrere Meter hoch. Am Montag waren Vertreter des Regierungspräsidiums, wie der Landratsämter Konstanz und Bodenseekreis vor Ort, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Das spricht für eine längere Sperrung, um den Hang wieder zu stabilisieren oder gar abzufachen.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort?
Was ist Ihnen wichtig?

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: **wochenschau@wochenblatt.net**. Die einkommenden Texte werden auf **www.wochenblatt.net** veröffentlicht.

Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Singen

Viel „Schweiß“ und Kreativität



In der Aktionswoche entstanden Schweiß-Kunstwerke, wie diese überdimensionale „Filmrolle“, welche in Teamarbeit über der Theke aufgehängt wurden.

swb-Bild: Philipp Findling

Schon seit Jahrzehnten ist die Teestube in Singen ein bedeutender Treffpunkt für Jugendliche. Nun konnten Interessierte am 1. Juni am Tag der offenen Tür einen Einblick in neuen Räume in der Bahnhofstraße erhalten.

von Philipp Findling

Anlass hierzu war die Aktionswoche, welche der dazugehörige Verein Teestube e.V. vom 27. Mai bis zum 1. Juni in seiner seit November 2023 neuen Heimat hinter dem Parkhaus am Gleis durchführte. Dazu gehörten jeweils an

den Abenden von Montag bis Freitag ein Filmabend, eine Karaoke-Bar, ein Spieleabend sowie zwei Konzerte.

Das Highlight der Aktionswoche war jedoch von Montag bis Freitag ein Kunst-Schweiß-Workshop. Hierbei konnten Interessierte aller Altersgruppen sich unter Anleitung eines Berliner Künstlers im Gestalten und Zusammenschweißen von Kunstwerken aus Schrott beweisen und der Verein sich über rege Teilnahme daran freuen, wie **Lara**

Fichtner vom Verein Teestube Singen e.V. dem WOCHENBLATT erzählte: „Wir hatten jeden Tag von 11 bis 19 Uhr immer mindestens zwischen sieben und neun Teilnehmer.“ Ein Kunstwerk grüßte sogar direkt am Zugang zur Teestube an der Bahnhofstraße.

Einige Kunstwerke wie eine Libelle oder eine überdimensionale „Schrott-Filmrolle“ wurden noch am Tag der offenen Tür vollendet oder über der Theke der Teestube gemeinschaftlich aufgehängt. „Generell diene die



Radolfzell

Für Europa die Demokratie wählen



Die Aktivisten von „People for Future“ Radolfzell-Singen mit ihrer wetterbedingt provisorischen Botschaft zur Europawahl.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Vor besondere Herausforderungen war die Gruppe „People for Future“ als Nachfolgeorganisation der Ortsgruppen von „Fridays for Future“ aus Radolfzell und **Singen** gestellt. Die hatte sich wegen der Auflösung der Gruppe in Singen und der zusammengeschmolze-

nen Gruppe aus Radolfzell, sowie zusammen mit den „Parents for Future“ gebildet. Am Freitagnachmittag, 31. Mai, organisierten sie eine Mahnwache zur Europawahl im Rahmen des europaweiten Klimastreiks. Die Herausforderung: Die Farbe, die auf dem Münster-

platz vor der Stadtbibliothek im Europa-Banner den Wahlaufzug zeigen sollte, konnte im heftigen Regen nicht aufgebracht werden und wurde gleich weggeschwemmt.

Deshalb behalf sich die Gruppe mit ausgeschnittenen Stoffsternen und legte die Papierschablonen einfach auf den vom Regen überströmten Platz, um den Wahlaufzug zumindest für diese Mahnwache am Nachmittag und über Fotos darüber hinaus platzieren zu können. Mit dem Auftritt, an dem rund 25 Personen teilnahmen, war die Aufforderung verbunden, sich an dieser Europawahl mit einer Stimme für die Demokratie wie für die Umwelt zu beteiligen. Denn beides sei doch in diesen Zeiten ungeschminkten Rechtspopulismus gefährdet, wenn man die Entwicklung vor der Wahl beobachte. Aber genau um Demokratie und die Wahrung der Natur sollte es vordringlich in Europa gehen, wenn es eine Zukunft haben wolle. Und dafür brauche es viele WählerInnen, die sich dazu bekennen wollten.

Aktionswoche auch dazu, die Fassade unserer neuen Teestube neu zu gestalten“, erklärt **Lara Fichtner**. Dies setzten die Teilnehmenden mit Graffiti-Kunstwerken eindrucksvoll um. „Leider konnten wir wegen des Starkregens nicht alle Graffitis umsetzen“, so Fichtner. Trotz allem sei man ihr zufolge stolz, wie kreativ sich die Leute hierbei zeigten.

- Anzeige -

Neue Linie
FÜR SINGEN SEIT 1994

BÜRGERNAH WIRTSCHAFTSKOMPETENT LIBERAL

Wählen Sie mich am 9. Juni 2024!

Dirk Oehle
WWW.NEUE-LINIE-SINGEN.DE

Die Gäste wurden mit schmackhaften Wraps kulinarisch, aber auch musikalisch verwöhnt. Den Anfang machte dabei die **Lieder-macherin Lia**, ehe es mit dem Engländer **James Bar Bowen** und schließlich der Hamburger Band Rattentat weiterging.

- Anzeige -

Neue Linie
FÜR SINGEN SEIT 1994

BÜRGERNAH WIRTSCHAFTSKOMPETENT LIBERAL

Wählen Sie mich am 9. Juni 2024!

Anna Oehle
WWW.NEUE-LINIE-SINGEN.DE



Gottmadingen

Der Vertrag ist unterzeichnet

Die Gemeinde Gottmadingen ist einen weiteren Schritt in Richtung Klimaneutralität gegangen: Nach dem Gemeinderat grünes Licht gegeben hat, wurde nun zwischen Solarcomplex und der „Kommunalen Solarpark Gottmadingen GmbH und Co. KG“ der Projektierungsvertrag für die geplanten Freilandsolaranlagen unterzeichnet.

von Tobias Lange

Letztere wurde eigens für diesen Zweck gegründet, liegt zu 100 Prozent in der Hand der Gemeinde und tritt als Bauherrin und Betreiberin der zunächst drei Solaranlagen auf.

Bei den zunächst drei geplanten Solaranlagen - im Katzental in Gottmadingen, auf der Ruthwiese in Randegg und in Vorräzen bei Ebringen - und einer vierten Anlage, deren Standort aber noch nicht feststeht, gehe Gottmadingen eigene Wege, meinte **Bürgermeister Dr. Michael Klinger**. Denn die Solaranlagen bleiben über die gegründete Tochtergesellschaft in kommunaler Hand. Die Bürgerinnen und Bürger werden dann auch die Möglichkeit haben, in das Projekt zu investieren. Die Vertragsunterzeichnung nannte er einen „Meilenstein“.

Bene Müller, Vorstand von Solarcomplex, zog angesichts der Entscheidung der Gemeinde den



Solarcomplex-Vorstand Bene Müller (links) und Gemeindegemeinder Andreas Ley (rechts) unterschrieben den Projektierungsvertrag für die geplanten Freilandsolaranlagen. Darüber freut sich auch Bürgermeister Dr. Michael Klinger (Mitte).

swb-Bild: Tobias Lange

Hut. Dass Gottmadingen drei bis vier Solarparks aufstellt, „ist eine Ansage“, sagte er. „Das imponiert mir.“ Statt nur Ziele zu definieren, werden die Dinge angepackt, was sehr viel sym-

pathischer sei. Es habe „einen Riesen-Charme“, dass die Gemeinde die Anlagen in eigener Hand behält.

Getreu dem Motto „das eine tun, das andere nicht lassen“, ist die

Gemeinde aber auch innerorts nicht untätig geblieben. Sämtliche kommunale Dächer seien geprüft worden, so der Bürgermeister. „Bis zur letzten Garage und dem letzten Pumpenhäus-

chen.“ Sämtliche Dachflächen, auf denen es technisch und wirtschaftlich sinnvoll ist, sollen mit Photovoltaikanlagen belegt werden.

Zu den neun bereits auf Dächern verbauten Anlagen mit einer Höchstleistung von 360 Kilowatt-Peak (kWp) und den fremden Anlagen auf 13 verpachteten Dächern mit etwa 210 kWp kommen dann in 2024 und 2025 neue Anlagen auf 13 Gemeindegebäuden und den Gebäuden für die Anschlussunterbringung mit insgesamt 820 kWp hinzu. Am Ende befinden sich dann auf den Dächern der Gemeinde Solaranlagen mit einer Leistung von 1,39 Megawatt. „Mehr geht nicht“, fasste Bürgermeister Klinger zusammen. Zudem werden an fünf Stellen, an denen auch nachts Energiebedarf da ist - beispielsweise bei der Heberschule und der Schule in Bietingen - Batteriespeicher installiert. Der Ausbau der PV-Anlagen auf den Dächern führe unterm Strich zu einer Reduktion beziehungsweise Kompensation von etwa 450 Tonnen CO₂, was beinahe die Hälfte des durchschnittlichen Ausstoßes der vergangenen fünf Jahre entspreche, erklärte Michael Klinger. Die geplanten drei Freilandanlagen können laut Klinger den Stromverbrauch von rund 13.000 Menschen abdecken und etwa 9550 Tonnen CO₂ einsparen, was den CO₂-Fußabdruck der Gemeinde von 1.000 Tonnen deutlich kompensiert. „Im Vergleich zum Umland nicht ganz unordentlich“, so das Resümee des Gottmadinger Rathauschefs.

Tengen

Schloss wird vom Land unterstützt

Bürgermeister Selcuk Gök hatte beim Besuch von Staatsminister Arne Braun aus dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst des Landes davon berichtet, dass die Stadt Tengen gegenwärtig jährlich 480.000 Euro für die laufenden Kosten und den Unterhalt von Schloss Blumenfeld investieren muss, um die Liegenschaft intakt zu halten und das Programm der „Zukunftsgestalter“ zu unterstützen.

Sanierungsmittel im sechsstelligen Bereich

Allerdings muss die Stadt Tengen diesen Betrag nicht alleine aufbringen, denn das Land unterstützt Blumenfeld in diesem Jahr mit Sanierungsmitteln von 190.000 Euro. Da nur für ein privates Vorhaben 10.000 Euro davon abgegriffen werden, stehen der Stadt Tengen damit 180.000 Euro für das Schloss zur Verfügung, sodass Tengen letztlich noch rund 300.000 Euro aufbringen muss.

Oliver Fiedler



Das Schloss Blumenfeld.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Hilzingen

Ein Orgelabend voller Fantasie

Einen wahrlich fantastischen Auftakt erlebten die rund 70 Gäste am 2. Juni in der St. Peter & Paul Kirche zum Auftakt des sechsten Hilzinger Barocksommers. Dabei bot **Bezirkskontor Georg Koch** ein vielfältiges wie spannend zusammengestelltes Konzerterlebnis.

Unter dem Titel „con Fantasia“ konnten die Konzertbesucher beim rund einstündigen Konzert insgesamt sieben verschiedenen Werken von Komponisten aus ganz Europa lauschen. Den Auftakt machte hierbei das „Echo Fantasia“ eines unbekannten Komponisten aus dem 17. Jahrhundert. Georg Koch ließ dabei in seiner Vorstellung andeuten, dass es sich hierbei um einen Komponisten aus dem süddeutschen Raum oder auch Venedig handeln könne, da das Echo als Musikform gerade dort zu dieser Zeit sehr geläufig war. Schon hier zeigte sich die besondere Art dieser ungebundenen Kompositionsform, in welcher der emotionale wie expressive Ausdruck besonders betont wird. Es folgte mit der „Fantasia Crommatica à 4“ des Nieder-



Von links: Bezirkskontor Georg Koch, Agnes Weber-Lorenz (Bauförderverein St. Peter und Paul) und Pfarrer Albert Striet.

swb-Bild: Philipp Findling

länders **Jan Peterszoon Sweelinck** eines der bekanntesten Fantasien der Musikgeschichte, worin sich auch durch Kochs herausragendes Spiel die Improvisationsfreiheit des

Komponisten und der Musikform eindrucksvoll widerspiegeln, ehe es mit der Choralfantasie „Magnificat VIII toni“ von **Heinrich Scheidemann**, einer von Sweelincks Schü-

lern, weiterging. Hierin wird in zweimal fünf Tönen der achte Psalmton in all seiner Vielfalt wiedergegeben, wobei man gerade gegen Ende des Stücks merkte, dass hierzu auch wun-

derbar ein Choralgesang gepasst hätte.

Weiter ging es mit „Freu dich sehr, o meine Seele“ von **Johann Ludwig Krebs** und somit einem weiteren Choralstück, wobei Georg Koch vor allem durch behutsames und über die Tasten und Pedale schwebendes Spiel überzeugte und das Stück zu seinem Vorgänger eine schöne Abwechslung bot.

Ein Werk, welches laut Koch heutzutage wohl am ehesten mit der Gattung der Fantasie in Verbindung gebracht wird, wurde mit der „Fantasia in d-Moll“ von **Wilhelm Friedemann Bach** auf der Thomas-Orgel kredenzt. Gerade hier kam deren wunderbarer Klang am schönsten zum Ausdruck, zudem merkte man in den beiden Fugen des fünfteiligen Stücks, dass der Komponist Schüler seines berühmten Vaters war.

Opus des Großmeisters

Ein weiteres Stück aus dem 18. Jahrhundert bekam das Publikum mit der „Fantasia in d-

Moll“ des tschechischen Komponisten **Jan Křitel Kuchař** zu hören. Dies zeichnet sich vor allem durch eine tonale Schwere aus, die Georg Koch jedoch meisterlich zu vertonen wusste.

Kein Barocksommer ohne ein Opus von **Johann Sebastian Bach**. So auch gegen Ende dieses Konzerts, als dessen „Fantasia et Fuga in g-moll“ anklang, welche der Komponist damals für seine Bewerbung in Hamburg zunächst improvisiert darstellen und innerhalb von 24 Stunden noch einmal ausarbeiten musste. Hier zeigte sich das weltbekannte Fugen-Klangmuster, wie man es sonst nur von Bach zu Ohren bekommt und den Schmerz als Ausdrucksmittel eindrucksvoll wiedergibt, überragend gespielt von Georg Koch. Und als wäre das nicht genug, lieferte der Bezirkskontor mit Bachs allerersten Fantasie, der „Fantasia in c-dur“, eine weitere Komposition des Großmeisters als Zugabe einen krönenden Abschluss auf ein wahrlich fantasiereiches Konzerterlebnis in der Hilzinger Barockkirche. Philipp Findling

Stockach-Espasingen

Herzlicher Dank an die Rathaus-Sanierer

Das geplante Dorfplatzfest in Espasingen am Sonntag, 2. Juni, musste wegen des trüben Wetters zwar vom Platz in den Saal des Messmer-Hauses verlegt werden. Von dort gab es aber eine erstklassige Aussicht auf das Alte Rathaus des Ortsteils, um das es bei dem Fest gehen sollte.

von Oliver Fiedler

Denn **Ortsvorsteher Andreas Bernhart** wie **Bürgermeisterin Susen Katter** wollten sich bei dem musikalischen Frühschoppen mit dem Musikverein Espasingen unter seinem neuen Dirigenten **Josef Walz** ganz ausdrücklich bei der Helferschaar bedanken, die im letzten Herbst das historische Rathaus im Außenbereich nicht nur saniert, sondern auch historisch wieder lesbar gemacht hat.

Beispielhaftes Ehrenamt

Allen voran danke Andreas Bernhart dem Mitbürger **Martin Kuppel**, der hier einen Jahresurlaub geopfert habe, um fachmännisch zu Werke zu gehen und der insgesamt 600 Einsatzstunden hier an dem Haus geleistet habe. Der Dank des Orts-



Bürgermeisterin Susen Katter hatte die Bürgermedaille der Stadt für Martin Kuppel nach Espasingen mitgebracht. Er hatte den Hauptteil der Renovierung des alten Espasinger Rathauses gestemmt.

swb-Bild: Oliver Fiedler

vorstehers richtete sich auch an den Stockacher **Stadtbaumeister Lars Heinzl** wie an **Bauamts-Mitarbeiter Manfred Raff**, die zum einen für das Baumaterial sorgten, zum anderen natürlich die Bauaufsicht übernehmen

mussten. Bürgermeisterin Susen Katter toppte den ausgesprochenen Dank noch mit der Bürgermedaille der Stadt Stockach, die unter Applaus der Gäste des Frühschoppens an Martin Kuppel für dieses leuchtende

Beispiel ehrenamtlichen Engagements für den eigenen Ort übergeben wurde. Denn Kuppel habe ja bereits beim Clubheim des Fußballvereins mitgewirkt und zudem die bei Kindern höchst beliebte Seifenblasen-

maschine gebaut, sodass sie hier auf fast 2.000 Einsatzstunden kam, denen hier diese Auszeichnung galt.

Ortsvorsteher Andreas Bernhart rief im Anschluss noch die weiteren Helfer wie **Alexander Merk, Thomas Schmid, Gerhard Seeberger, Felix Schmitt, Gebhard Schulz, Wolfgang Kammerlander, Michaela Hammer, Raphael Gnädinger** und weitere auf, um ihnen an der Bühne ein Dankesgeschenk zu überreichen.

Farbwürfel auf dem Platz

Der Dorfplatz bekommt freilich noch durch eine weitere Aktion ein neues Gesicht. Denn Felix Schmitt hatte zur Belebung des Platzes noch bunte Sitzwürfel entworfen, die aus wetterfestem Hartfaserplatten von der örtlichen Schreinerei von **Harald Bäumle** gefertigt wurden und noch kurz vor dem Fest ihren Platz einnehmen konnten.

Diese Würfel können nun auf dem Platz ganz nach Bedarf platziert werden und sorgen so für ganz unterschiedliche Variationen, um den Treffpunkt-Charakter des Dorfs zu unterstreichen. Und das ist auch ein Alleinstellungsmerkmal. Weil dieser Tag ein besonderer für Espasingen war, wurde im Erdgeschoss nochmals die Aus-

stellung aus der 1.100-Jahr-Feier von 2002 aus dem Archiv geholt, die sehr viele alte Ansichten des Orts zeigt.

Bürgermedaille für Harald Feindler

Bürgermeister Susen Katter war aber nicht nur wegen des sanierten Rathauses nach Espasingen bekommen. Denn sie hatte auch für **Harald Feindler**, den **Vorsitzenden des SV Espasingen**, etwas mitgebracht. Feindler hatte dieses Amt in zwei Phasen übernommen. Einmal schon von 1995 bis 2008, als es um den Clubheimanbau und die Anhebung des Platzes zur Wettersicherung ging. Als dann die Fusion mit dem FC Wahlwies nicht zustande kam, übernahm er 2015 nochmals das Amt des Vorsitzenden. Eine Phase, in der es dann um neue Parkplätze am Clubhaus wie eine LED-Flutlichtanlage ging. Darüber hinaus könnte man Feindler noch als Schauspieler erleben in den Theaterstücken, die der SV Espasingen alle zwei Jahre aufführt.

„Solche Anlässe, nämlich großartige Verdienste zu ehren, sind ziemlich das Schönste an meinem Job“, freute sich Susen Katter bei der Verleihung. Nicht alle Gäste waren allerdings glücklich bei diesem Frühschoppen, den kritisiert wurde der Bierpreis.

Öhningen

Baugenehmigung erteilt für Solarpark „Schlossacker“

Der Gemeinderat in Öhningen hat in seiner letzten Sitzung vor der Kommunalwahl noch den Bauantrag für den großen Solarpark Schlossacker zwischen Schienen und Riedern unmittelbar an der Grenze zum Kanton Schaffhausen genehmigt.

Die Baugenehmigung erfolgte fast zeitgleich mit der Genehmigung des für den Solarpark entwickelten vorhabensbezogenen Bebauungsplans, den das Betreiberunternehmen „Solarpark Öhningen“ aus Vörssteten, zugehörig Unternehmen „RES Deutschland GmbH“, mit einem Planungsbüro aus Konstanz entwickelt hat.

Da das Solarpark-Projekt im Bebauungsplanverfahren bereits detailliert dargestellt war, entsprach es auch dem Baugesuch. Durch die erledigten Änderungen, die auch im Flächennutzungsplan für die Höri nötig waren, gilt die weitere Genehmigung durch die Baurechtsbehörde als Formsache, sodass nun eine baldige bauliche Umsetzung erfolgen könne, wurde in der Sitzung vermittelt. Der Solarpark soll auf einer Gesamtfläche von 10,5 Hektar



Oben auf dem Schienerberg dürfte nun bald mit dem Bau des Solarparks „Schlossacker“ begonnen werden. Nach dem Bebauungsplanverfahren ist nun auch das Baugesuch genehmigt worden durch den Gemeinderat.

swb-Bild: B&B Architekten Ingenieure

entstehen, von der letztlich 7,6 Hektar genutzt werden können. Darauf sollen 4,8 Hektar Photovoltaik-Module installiert werden, die rechnerisch eine Leistung von 10,5 Megawatt liefern, was rechnerisch rund der Hälfte des Strombedarfs der Gemeinde Öhningen entspreche, so die Betreiberfirma der Anlage. Das Bebauungsplanverfahren wurde im Herbst 2022 eingeleitet. Im Rahmen der Offen-

lage gab es aus der Gemeinde selbst keine Einwendungen, freilich hatte der Verein „Naturschutz Initiative“ umfangreiche Einsprüche eingereicht, die allerdings nicht als relevant eingestuft wurden. Die „Solarpark Öhningen“ hatte ihre Pläne in Öhningen auf mehreren Informationsveranstaltungen vorgestellt und wirbt mit einem Gütesiegel des Bundesverbands neue Energiewirtschaft. Oliver Fiedler

Steißlingen

Am „Roten Platz“ gehts jetzt los

Vor wenigen Tagen legten **Marcel Kähler** von beauftragten Unternehmen Garten- und Landschaftsbau Kähler aus Eigeltingen, **Bauhofleiter Wolfgang Schärli**, **Bauamtsleiter Christian Weber** und **Bürgermeister Benjamin Mors** mit der ersten großen Baggerschaufel los, um mit der Umgestaltung des Roten Platzes zu beginnen. In vorheriger Absprache mit den Jugendlichen und den Steißlinger Jugendvertretern werden

jetzt nicht nur lang gehegte Wünsche, sondern auch konkret zusammen erarbeitete Pläne in die Umsetzungsphase gehen. Das heißt, es geht an die Erstellung und Fertigstellung des u.a. geplanten Calisthenics-, Streetball- und Bas-ketballplatzes. Alle Anwesenden sind guter Dinge, dass der neu gestaltete Platz bis zum Klemenzenfest 2024 fertig wird, sofern alles nach Plan und auch wettertechnisch gut verläuft. Das wäre ein

großartiger Anlass, diesen Ort der Steißlinger Jugend und den Sporttreibenden übergeben zu können.

Die Planungen zum „Roten Platz“ laufen bereits seit 2020, seit ein erstes Jugendmeeting durchgeführt wurde. Die darin projektierte Jugendhütte ist bereits mit Mitarbeit der Jugendlichen umgesetzt worden.

Pressemeldung
Quelle: Gemeinde Steißlingen, Bürgermeisteramt



Von links: Bürgermeister Benjamin Mors, Bauamtsleiter Christian Weber, Landschaftsbauer Marcel Kähler und Bauhofleiter Wolfgang Schärli (im Bagger). swb-Bild: Gemeinde Steißlingen



Nicht nur vor den Fertigungshallen in Singen steht die Familie zusammen: Die neun Laubers (v. links) Tobias, Vanessa, Simone, Michael, Markus, Heike, Franziska, Yannick, Lucas.

Foto: ©Kim Kroll, Wochenblatt

HAND, WERK UND DIGITALISIERUNG:

BEST PRACTICE MIT EINER STARKEN LAUBER-FAMILIE

Bei Fensterbau LAUBER wird täglich geheiratet. „Hochzeit“ wird es nämlich genannt, wenn Flügel und Rahmen passgenau zu einem Fenster zusammengefügt werden. Und wie bei „verheirateten Paaren“ auch, ist jedes anders und nach der Hochzeit geht es an die unterschiedlichsten Orte: von Händler über individuellen Neubau zu Fertighaus bis hin zur Altbauusanierung - die Ziele der Fenster-Paare sind vielfältig.

PRÄGUNG

Vielfältig sind auch die Herausforderungen, denen sich die Lauber-Familien-Paare stellen. 1966 gründete **Gregor Lauber** in Überlingen am Ried ein Fensterbauunternehmen. Von Beginn an war **Ehefrau Gerda** bei LAUBER Fensterbau nicht wegzudenken. Als **Sohn Michael** 1981 der erste Auszubildende im Betrieb wurde, war damit auch der erste Schritt zu einem generationenübergreifenden Familienunternehmen getan. 1992 stieß **Markus** hinzu, der den Produktionsstart des Kunststofffenster - Bereichs vorantrieb. Nach dem frühen Tod von Gerda Lauber 1998, ergänzten die beide Söhne ihren Vater in der Geschäftsführung. Seit 2012 sind Michael und Markus alleinige Geschäftsführer.

MITSTREITER- INNEN

Seit vielen Jahren tragen auch in der zweiten Generation die Ehefrauen maßgeblich zum Erfolg bei. Wie es funktioniert, wenn Berufs- und Privatleben eng miteinander verknüpft sind, erläutert Markus

Lauber: „Unsere Mutter war uns da ein großes Vorbild. So wollte ich unbedingt eine Partnerin auf Augenhöhe, eine Mitstreiterin. Die habe ich mit Heike gefunden. Bei Michael und Simone sehe ich das auch so.“ Und wie klappt das, so zu viert? „**Mit Respekt und Toleranz.** Und obwohl wir als Paare schon sehr verschieden sind,“ (zustimmendes Gelächter) „vertrauen wir einander. Jeder und jede hat ihren abgegrenzten Bereich, in den wir einander nicht reinreden. Zugleich wissen wir voneinander, dass sich alle voll einbringen. **Wesentliche Themen besprechen wir prinzipiell zu viert.**“ In den vergangenen Jahren gab es da viel zu besprechen, in jeder Hinsicht: Angebot, Mitarbeiterschaft, Quadratmeter, Familie. LAUBER ist nicht nur stark gewachsen, **bei LAUBER ist eine neue Zeit angebrochen.**

MEILEN- STEINE

Es war ein mutiger Sprung, 2012 den Holzfensterbereich von Überlingen auf das neu erworbene Grundstück nach Singen zu verlagern, wo eine komplett neue Fertigungslinie aufgebaut war. 5 von insgesamt 35 Mitarbeitenden zogen um. Nicht nur aus technischer Sicht ein Meilenstein, dem 2020 und 2024 weitere folgen sollten. „Wir standen in der riesigen Halle und fragten uns: Wie wollen wir die je füllen?!“ erzählt Michael Lauber lachend. Das fragt sich inzwischen keiner mehr. In kurzen Intervallen wird weiter gebaut. 2020 zog die Kunststofffertigung auf das Singener Gelände, wo eine Fertigungslinie für einen zweistelligen Millionenbetrag selbst Besucher aus der Branche fasziniert. Aluminium

auf Holz und PVC gehört zum Standardangebot. Ab Juni 2024 werden auch Aluminiumfenster und -türen in einer neuen Halle gefertigt. Auch der Bereich Holzfenster wird um weitere 50% erweitert. Inzwischen gehören **über 100 Mitarbeitende zum Team. LAUBER bietet Ausbildungsplätze zum Glaserberuf und bietet die Möglichkeit zum Dualen Studium im Bauingenieurwesen-Fassadentechnik.** Wie kann man so ein Wachstum stemmen? Mit der ebenso gewachsenen Lauber-Familie!

DYNAMIK

Inzwischen sitzen nämlich nicht nur die beiden sturmerprobten Lauber-Ehepaare am Tisch, vielmehr auch deren fünf erwachsene Kinder. Je nach Neigung haben sie unterschiedliche Ausbildungen und Studiengänge absolviert, die jetzt beim weiteren Ausbau von LAUBER zum Tragen kommen. Bei so viel Kompetenz und so vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten wird jeden Freitag ab 9 Uhr lebhaft um die besten Lösungen gerungen. **Es geht um zufriedene Kunden, hohe Qualitätsstandards, wertschätzende Mitarbeiterbeziehungen und partnerschaftliche Verhältnisse zu Lieferanten.** Letztere kommen alle aus Deutschland. Bis auf einen. Der kommt aus dem Vorarlberg. Die Runde der neun ist ehrlich, Streitbar und meistens gut gelaunt. „Wir brennen für das, was wir tun.“ lautet die einhellige Meinung.

HANDWERK 4.0



Kontaktieren Sie uns

Besuchen Sie uns

info@fensterbau-lauber.de
Telefon: 077 31-9350-0
Fax: 077 31-9350-20

www.fensterbau-lauber.de
Jahnstraße 20
78224 Singen-Überlingen a. R.

SCHAUEN

Wenn möglich:

Tag der offenen Tür für Betriebsbesichtigung nutzen (ist sonst nicht möglich)

Unbedingt:

Den sehr originellen und aussagekräftigen LAUBER Imagefilm auf youtube ansehen.

EINBAUEN
LASSEN

Fenster

Haustüren

Einbruchschutz

Insekten- und Pollenschutz

Sonderlösungen

DABEISEIN

Mitarbeiterteam - offen für Mitstreiter/innen

Ausbildung (Glaser / Fensterbauer)

Duales Studium (Bauingenieur - Fassadentechnik)

Praktikum

Diese (Wo-)man-Power erlebt man am besten, wenn man ein Fenster vom Anfangs-Interesse bis zur Hauswand begleitet. Zunächst geht es in den Show-Room in Überlingen/Ried. Dort wird nicht nur beraten, sondern hier sind auch Einkauf, Konstruktion, Finanzen und andere Verwaltungsaufgaben zu Hause. Wenn der Kunden-Wunsch von Material über Beschläge und Farbe bis hin zum Liefer- und Montagedatum geklärt ist, wird der Auftrag konfiguriert, um digitalisiert nach Singen übertragen zu werden. Die Auftragsdetails erscheinen dann auf den jeweiligen Bildschirmen an den verschiedenen Fertigungsstationen. Dort stehen **ausgebildete Handwerker**, die die Einzelteile vorbereiten und weiterverarbeiten. Das Fenster kommt stets zum Mitarbeiter (nicht umgekehrt!), die „Hochzeit“ wird vollzogen, das Glas eingefügt und jeder einzelne Produktionsschritt kann später nachvollzogen werden - **Qualitätssicherung par excellence**. Schließlich wird unser Fenster zum vereinbarten Zeitpunkt von LAUBER-Monteuren bei uns eingebaut. Beim Mitlaufen ist die Verbindung zwischen Handwerk und Automatisierung, Einzelstück und industrieller Fertigung, persönlichem Miteinander und Digitalisierung absolut beeindruckend. **LAUBER nennt es Handwerk 4.0.**

der Rücken wird nicht belastet und keine Lunge wird Holz-Farb- und Kunststoffstaub ausgesetzt. Mitarbeiter/innen wenden sich dem zu, was ihr Handwerk wirklich ausmacht: die Arbeit an Details, Material-Know-How, individuelle Anfertigungen und das, was nur das menschliche Auge sieht oder die erfahrene Hand spürt. Überhaupt ist der **Gang durch die Fertigung ein sinnliches Erlebnis**: An den Gerüchen und Temperaturen kann man erspüren, ob man im Kunststoff-, Holz- oder Aluminiumbereich steht. Das Zischen, Surren und Pfeifen der Maschinen gibt jeder Halle einen eigenen Rhythmus. Transportbänder fahren die Rahmen zur nächsten Bearbeitungsinsel, wo ein LAUBER-Mitarbeiter mit maschineller Unterstützung Hand anlegt. Eine „Prozession“ von Rahmen bewegt sich entlang der Decke zum Lackieren und Trocknen. Riesige Roboter-Arme lassen die schweren Glasscheiben durch die Hallen schweben. Wo verfugt und verklebt wird, beobachtet man kindgleich staunend die flinken Düsen, die wie von Zauberhand hin und her flitzen, punktgenau kleben, Nähte schweißen und sich immer wieder selbst putzen. Mitarbeitende tun das, was ihr Handwerk interessant macht. Diese gelungene Kombination von Technik und Mensch ist einfach faszinierend.

wird für und in Generationen gedacht, also nachhaltig. Das kommt auch beim Mitarbeiterteam sehr gut an. Man trifft gut gelaunte Menschen, die einander grüßen und auch mit den Chefs per Du sind. „Es ist uns wichtig, jederzeit ansprechbar zu sein. Wir haben einfach tolle Leute!“

BEGEISTERT
VON UND
FÜR
MENSCHEN

Wo Menschen keinesfalls ersetzt werden, ist bei diesem persönlichen Miteinander und beim Kundenkontakt. Neben persönlicher Beratung und Produktqualität sind es vor allem die Monteure, die dem Familienunternehmen einen guten Ruf einbringen. Die Kartensammlung von Kunden, die sich im Nachhinein schriftlich bedanken, wächst entsprechend. **„Freundlich“, „pünktlich“, „toller Service“** steht da zu lesen - das motiviert nicht nur das Monteurs-Team, weiterhin mit vollem Einsatz die „Paare“ an ihren Bestimmungsorten einzusetzen.

Es motiviert alle LAUBER-Mitarbeitenden und freut natürlich die Familie Lauber, wenn sie das beim Freitags-Vesper lesen. Die Nachfrage ist trotz der erschwerten Marktsituation weiterhin groß. **„Es sind die Kunden, die uns zum Wachstum auffordern.“** Dieser Aufforderung kommt auch die dritte Generation nach. Mit Kompetenz, Optimismus und Begeisterung.

Text: ©Anette Fintz, Wochenblatt



„Rahmen-Prozession“: Holzfensterrahmen fahren durch den Flutkanal, werden vom Lackierrobotern lackiert und erhalten ihre besondere Qualität durch speziell lange Trocknungszeiten zwischen den Lackiervorgängen. Foto: ©Kim Kroll, Wochenblatt



Auf der hochmodernen Produktionslinie für Kunststofffenster werden vier einzelne Profilstäbe gleichzeitig zu Flügel- und Blendrahmen verschweißt. Nach der Kühlzeit werden die Teile automatisch übernommen, verputzt und endbearbeitet. Foto: ©Kim Kroll, Wochenblatt

MIT ALLEN
SINNEN

In der Fertigung wird das Prinzip ersichtlich, **gesundheitsbelastende Arbeiten möglichst Robotern und Maschinen zu überlassen**. Deren Arme entzünden sich nicht durch schweres Gerät oder gleichförmige Bewegungen,

NACHHALTIGKEIT

Intelligente Technik bleibt nicht nur in den Hallen: auf den großen Dachflächen befinden sich die PV-Anlagen, die Holzabfälle wandern in die regenerativen Späneheizung. Überall zeigen die Investitionen: **bei LAUBER**

Radolfzell

Das Seefestival begeisterte - trotz Regenwetter

Sieben Bands sowie insgesamt rund 7.000 Konzertgäste konnte das Seefestival am Radolfzeller Konzertsegel vom Donnerstag, 30. Mai bis Samstag, 1. Juni verzeichnen. Dabei trotzte man an diesen Tagen auch erfolgreich dem anhaltenden Regenwetter.

von Philipp Findling

Den Auftakt hierzu machten am 30. Mai beim einzigen bestuhnten Konzert an diesem verlängerten Wochenende die **Münchner Philharmoniker von „Bleichschaden“** unter der Leitung von **Bob Ross** sowie der Unterstützung des Musikvereins **Watterdingen**, wozu rund 500 BesucherInnen den Weg ans Seeufer fanden. Der rundum gelungene Konzertabend wurde dabei in der Pause sogar von einem wunderschönen Regenbogen über den See hinweg gekrönt, was viele Konzertgäste für ein Erinnerungsfoto nutzten. Mit viel Austro-Pop ging es schließlich am 31. Mai weiter. Hierfür standen nämlich vor rund 2.500 KonzertbesucherInnen die Singer-/Songschreiberin **Päm** sowie das Bad Vöslauer Erfolgsduo **Seiler & Speer** auf dem Programm und sorgten dem Veranstalter Event Promotions aus **Konstanz** zufolge trotz strömenden Regens

für beste Konzertatmosphäre. Das große Highlight folgte schließlich am 1. Juni, als mit dem Hamburger Rapper und Sänger **Jan Delay** und seiner „Disco No. 1“ einer der Superstars der deutschen Musikszene als Headliner des Festivals in Radolfzell seine Zelte aufschlug. Hierbei wurde das Areal rund um das Konzertsegel von etwa 4.000 Konzertgästen für eine Nacht zur größten Tanzfläche am Bodensee verwandelt. Weit vor dem großen Auftritt wurde das Publikum an diesem Tag mit **Obacht aufgebrast**, der Zeller Froschenkapelle, **Die Brasserie** und **Dicht & Ergreifend** ordentlich vor- und eingeheizt auf das, was ab 21 Uhr folgen sollte.

Gänsehautmoment bei Jan Delay

Begleitet von fetzigen Beats und den drei starken Sängerinnen **Es-ther Cowens**, **Ngone Thiam** und **Nathalie Dorra** von „Disco No. 1“ gab es bei den Songs „Spaß“ und „Hammerhart“ einen echten Gänsehaut-Moment, als er seinen Bandkollegen **Dennis Lisk**, bekannt als **Denyo**, von seiner Hip-Hop-Formation „Beginner“, mit welcher er 1998 seinen kommerziellen Durchbruch feierte, auf die Bühne holte und nach diesen Songs noch eine beeindruckende Hommage an Rap-Klassiker wie unter anderem „California“ und



Die Bühne am Konzertsegel zu einer Disco verwandelte Superstar Jan Delay mit seiner Disco Number One beim Abschlusskonzert des Zeller Seefestivals am 1. Juni.

„Still D.R.E.“ lieferte. Für einen Moment fühlte es sich wirklich so an, als würden die „Beginner“ wieder gemeinsam auf der Bühne stehen, was einigen Fans merklich anzusehen war. Und egal ob bei der kreativen Interpretation von Nenas Hit „Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann“ oder den Hits „Genau so“ und „Saxophon“ - die großen und kleinen „Diskogäste“ ließen sich auch

trotz Regen und einer mit Matsch bedeckten Grasfläche nicht vom ausgelassenen Tanzen abhalten. „Echt der Hammer, wie ihr bei diesem Sauwetter durchhalten könnt“ lobte selbst Jan Delay das Publikum hierfür. Richtig heiß und wild wurde es, als sich der Sänger und seine „Disco No. 1“ zur ersten Zugabe mit „Feuer“ und „Oh Jonny“ wieder den weiterhin feierfreudigen Konzert-

gästen zeigten. Gerade bei Zweitgenanntem zeigte sich die ganze Spiel- und Sangesfreude der Band. Etwas nostalgisch und kreativ zeigte sich die Formation mit dem „Pump Up Medley“, welches seit vielen Jahren schon zum Tourprogramm des Hamburgers gehört und bei dem Hits wie „Pump Up The Jam“, „Krawall und Remmi-demmi“ und „Barbara Streisand“ das Publikum nochmal ordentlich

zum Beben brachte, ehe ein höchst unterhaltsames wie stimmungsvolles Konzert gegen 23.15 mit dem Hit „St. Pauli“ sein Ende fand.

Dem Regenwetter standgehalten

Auch der Veranstalter Event Promotions zeigte sich mehr als zufrieden mit dem ersten Seefestival in Eigenregie, nachdem man dieses Jahr den Zuschlag der Stadt Radolfzell für die jährliche Fortsetzung erhalten hatte. „Uns hat es vor allem gefreut, dass wir trotz der widrigen Bedingungen, dadurch teilweise durchweichenden Stellen und wenig Bodenschutz für einen reibungslosen Betrieb sowie eine sichere Wegeführung sorgen konnten“, erzählt **Tommy Spörrer**, einer der Geschäftsführer von Event Promotions auf Nachfrage des WOCHENBLATTS. Sogar der Headliner Jan Delay und dessen Management habe ihn im Vorfeld angerufen und gefragt, ob sie überhaupt spielen können. „Trotz allem war das Festival insgesamt für uns ein riesiger Erfolg“, so der Mit-Geschäftsführer. Doch nach dem Seefestival ist vor dem Seefestival, so konnte Tommy Spörrer auf Nachfrage mitteilen, dass vom 5. bis 7. Juni 2025 die nächste Auflage des Seefestivals steigen wird und man schon jetzt in intensiven Gesprächen mit potenziellen Künstlern sei.



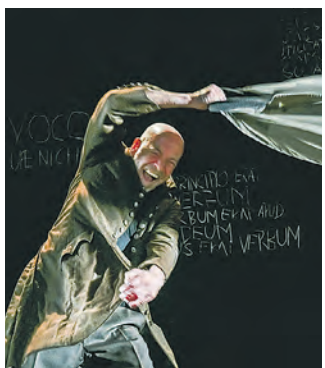
Das Geburtstagsprogramm geht weiter
Anstehende Highlights des Stadtjubiläums

20. Juni, 19 Uhr: Podiumsdiskussion im Hegau-Museum „125 x Singen - Städtebauliche Identität einer jungen Stadt“. Historisch und doch aktuell wird die Podiumsdiskussion, bei der es um die städtebauliche Identität, Veränderungen im Stadtbild und Konzepte für zeitgemäßen Wohnungsbau geht. Mit dabei sind Thomas Mügge, Fachbereichsleiter Bauen, sowie Leonhardt Schenk und Günter Hermann aus dem Gestaltungsbeirat.

3. Juli, 18 bis 20.30 Uhr: Stadtführung meets Fotowalk - Treffpunkt am Kunstmuseum.

Singen im Fokus heißt es bei dieser interessanten Führung, bei der es nicht nur einige Anekdoten aus der Stadtgeschichte zu erfahren gibt, sondern auch Tipps, wie die Gebäude der Stadt fotografisch in

Szene gesetzt werden können - auch ohne Profiausrüstung. Anmeldung unter 07731/85248 oder stadtarchiv@singen.de



Das Theaterstück „Mosers Schweigen“ kommt auf den Hohentwiel. Foto: Theater „Die Färbe“

11. Juli, 19 Uhr: Gesprächsabend im Kunstmuseum „WIR in Singen - unsere Stadt“.

Über die Geschichte der Singener „Gastarbeiter“ und wie sie die Entwicklung der Stadt beeinflusst

haben, geht es in dieser Gesprächsrunde, die vom Verein inSi und dem WIR-Netzwerk in Kooperation mit dem Stadtarchiv und der Stabsstelle Integration veranstaltet wird.

24. Juli, 18.30 Uhr: Theater „Mosers Schweigen“ auf dem Hohentwiel.

Die „Untere Festung“ der Ruine Hohentwiel wird Kulisse für diese besondere Theateraufführung, bei der die Geschichte von Johann Jacob Moser, dem Vater des deutschen Staatsrechts, zum Leben erweckt wird. Dabei passt der Hohentwiel als Bühne wie die Faust aufs Auge, verbrachte Moser doch als Gefangener fünf Jahre auf dem heutigen Hausberg der Stadt. Der Eintritt kostet 25 Euro. Karten gibt es bei der Tourist-Info und im Theater „Die Färbe“.

5.000 Euro für ein Herzensprojekt

PR-News (Anzeige)

Nehmen Sie noch bis zum 30.6. beim Wettbewerb der Thüga Energie teil



Von sozialen Initiativen bis hin zu nachhaltigen Vorhaben sind beim Wettbewerb der Thüga Energie alle Projekte willkommen, die einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft oder die Umwelt haben.

Foto: © Alexander Gramlich

Für Projekte im Versorgungsgebiet der Thüga Energie, die einen positiven Einfluss auf unsere Gesellschaft oder Umwelt haben, hat der regionale Energieversorger 5.000 Euro ausgelobt. Um am Wettbewerb teilzunehmen, laden Vereine, Organisationen oder Initiativen einfach ein repräsentatives Foto ihres Teams oder ihres Projekts samt einer kurzen Beschreibung unter www.thuega-projekte.de hoch. Im Anschluss werden alle Eingaben in einer Bildergalerie veröffentlicht und zur Abstimmung freigegeben. „Es gibt bereits zahlreiche Bewerber, aber wer jetzt teilnimmt, hat noch

sehr gute Chancen“, erklärt Jennifer Niermann. Die Sponsoringbeauftragte im Hegau ist überzeugt: „Mit dem Wettbewerb machen wir das vielseitige Engagement zur nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinschaft sichtbar und schenken den Projekten so ihre verdiente Wertschätzung.“

Doppelte Gewinnchancen

Gewinnen kann man in zwei Kategorien. Wer als „Fan-Liebling“ die meisten Stimmen auf sich vereint, erhält 2.000 Euro. Der zweite Platz wird mit 1.250 Euro und der dritte mit 750 Euro belohnt. Zusätzlich gibt

es noch den „Thüga-Liebling“. Hierbei sucht eine Jury des Unternehmens ihren Favoriten aus allen Projekten aus – unabhängig von der Stimmenzahl. Der Sieger darf sich über 1.000 Euro freuen. Eine Teilnahme lohnt sich also auch für Projekte ohne große Fan-Basis. Sowohl die Bewerbungs- als auch die Abstimmungsfrist endet am 30. Juni 2024. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.thuega-projekte.de.



Text: © Thüga-Energie



Autohaus FRITSCHI

Ein Vierteljahrhundert im Zeichen von Innovation und Engagement

In diesem Jahr feiert das Autohaus Fritschi ein beeindruckendes Jubiläum: Seit 25 Jahren steht es für Qualität und erstklassigen Kundenservice.

Die Erfolgsgeschichte begann im Jahr 1999, als Otmar Fritschi das ehemalige Mitsubishi-Autohaus "Im Wiesengrund" in Radolfzell - Böhlingen übernahm. Als junger Kfz-Meister und geprüfter Automobilverkäufer nutzte er die Chance, ein eigenes Geschäft in idealer Lage zu eröffnen.

Erweiterung des Angebots

Im Jahr 2008 erweiterte Otmar Fritschi das Fahrzeugangebot um Peugeot-Modelle, um eine vielfältige Fahrzeugpalette für jeden Geschmack anzubieten. Die Automobilbranche hat sich in den letzten 25 Jahren stark gewandelt, und das Autohaus Fritschi hat stets mit der Zeit Schritt gehalten. Heute stehen vor allem die Antriebsformen der Fahrzeuge im Mittelpunkt. E-Mobilität und Hybrid-Antriebe sind die Techniken, die die Branche bewegen. Vor einem Jahr entschied sich Otmar Fritschi daher, Fahrzeuge von Great Wall Motor in sein Angebot aufzunehmen. Das Autohaus ist nun Mitsubishi- und Great-Wall-Motors-Vertrags Händler, Peugeot-Servicepartner und bietet Reparaturen

für alle Fahrzeugmarken an. Zusätzlich wurde die Werkstatt für ihren hervorragenden Service immer wieder ausgezeichnet.

Modernste Fahrzeugtechnik

„Unsere neusten E-Fahrzeuge sind mit modernster Sprachsteuerung und hochtechnologischem Know-how ausgestattet. Diese erfreuen zukunftsorientierte Nutzer, die

ridfahrzeug (HEV = Hybrid Electric Vehicle) bietet dauerhaft ein hohes Drehmoment, fährt leiser, verbraucht weniger fossilen Kraftstoff und stößt weniger Schadstoffe wie CO₂ aus. Die persönliche Beratung vor Ort bleibt eine der größten Stärken des Autohauses“, berichtet Sandra Fritschi. „Ein großer Dank gilt den engagierten Mitarbeitern, die maßgeblich zum Erfolg des Autohauses beigetragen haben. Viele von ihnen sind seit Jahrzehnten



Geschäftsführer Otmar Fritschi. swb-Bild: J.Kadrija, Wochenblatt

großen Wert auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit legen. Auch die Hybridfahrzeuge, die durch das Zusammenwirken von zwei Kraftquellen an Dynamik gewinnen, spielen eine zentrale Rolle. Ein Hyb-

treue Weggefährten von uns. Ohne diese zuverlässige und loyale Truppe wäre ein derart gut laufendes und hoch bewertetes Unternehmen nicht möglich“, bedankt sich Otmar Fritschi.

Soziales Engagement statt Jubiläumsfeier

Anstatt das Jubiläum mit einer großen Feier zu begehen, hat sich das Autohaus Fritschi für

das tiefe Anliegen wider, der Gemeinschaft, die dem Autohaus so viel gegeben hat, etwas zurückzugeben und Positives zu bewirken. „Zum Ende dieses Jahres werden verschiedene Spendenaktionen durchgeführt, die für unsere

Partnern für ihre langjährige Treue und Unterstützung. Sie haben maßgeblich zum Erreichen dieses bedeutenden Meilensteins beigetragen. Das Autohaus Fritschi freut sich auf viele weitere erfolgreiche Jahre und darauf, auch



Eine vielfältige Fahrzeugpalette kennzeichnet das Autohaus Fritschi in Radolfzell-Böhlingen. swb-Bild: J.Kadrija, Wochenblatt

einen anderen Weg entscheiden. Aus Dankbarkeit und im Sinne des sozialen Engagements werden die Mittel für die Feierlichkeiten an gemeinnützige Projekte gespendet. Diese Entscheidung spiegelt

Kunden und Kundinnen mit den regelmäßigen Updates auf unserer Homepage oder Social-Media-Kanälen zu finden sind“, erzählt Otmar Fritschi. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kunden und

in Zukunft gemeinsam mit seinen Kunden neue Erfolge zu feiern.

Text © Juleda Kadrija, Wochenblatt



NEU. WOW. DEINER!



100 % elektrisch: Der GWM ORA 03 300.
statt 38.990 €¹
nur 28.990,00€
In Radolfzell-Böhlingen bei:



Autohaus Fritschi GmbH
Im Wiesengrund 3
78315 Radolfzell
Telefon 07732/6035
www.autohaus-fritschi.de

Nur für kurze Zeit!

GWM ORA 03 300, 48 kWh Batterie, 126 kW (171 PS) Energieverbrauch 16,7 kWh/100 km Strom; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse A; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite 310 km.**

** Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter ora-motor.de

1) Unverbindliche Preisempfehlung der O! Automobile GmbH, ab Importlager und solange der Vorrat reicht, zzgl. Überführungskosten, Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. 2) Unser Aktions-Preis, freibleibend – gilt nur für bei uns sofort verfügbare Lagerfahrzeuge, solange der Vorrat reicht, längstens bis 30.06.2024.



Der Space Star

Jetzt bei uns!

UNSER JUBILÄUMSANGEBOT



Noch stylischer als **Sondermodell Select**

Space Star Select 1.2 52 kW (71 PS) 5-Gang
Bei uns nur
13.490 EUR¹

- Klimaanlage
- 6,2" Infotainment-System
- Bluetooth®-Schnittstelle mit Freisprecheinrichtung

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

*** 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie**

Space Star Select 1.2 52 kW (71 PS) 5-Gang Energieverbrauch 5,0l/100 km Benzin; CO₂-Emission 113 g/km; CO₂-Klasse C; kombinierte Werte.**

**** Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de 1) Unser Hauspreis, freibleibend.**

Autohaus Fritschi GmbH
Im Wiesengrund 3
78315 Radolfzell
Telefon 07732/6035
www.autohaus-fritschi.de



Autohaus
FRITSCHI

Unser moderner Kleinwagen



Mitsubishi COLT BASIS

statt 17.990 EUR¹

nur **15.990 EUR²**

- ▶ Tempoautomatik
- ▶ LED-Scheinwerfer
- ▶ Klimaanlage
- ▶ 7" Infotainment-System



*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

COLT BASIS 1.0 49 kW (67 PS) 5-Gang Energieverbrauch 5,3l/100 km Benzin; CO₂-Emission 119 g/km; CO₂-Klasse D; kombinierte Werte.**

**Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de

- 1** | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten.
2 | Unser Hauspreis COLT BASIS 1.0 49 kW (67 PS) 5-Gang, solange Vorrat reicht.



Autohaus Fritschi GmbH
Im Wiesengrund 3
78315 Radolfzell
Telefon 07732/6035
www.autohaus-fritschi.de



DER ASX

Mehr Style.
Mehr Motoren.
Mehr Garantie*.



ASX BASIS 1.0 Turbo
67 kW (91 PS) 6-Gang

Unser Aktions-Preis:

19.990 EUR²

Jetzt
4.700 EUR¹
sparen!



*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

ASX BASIS 1.0 Turbo 67 kW (91 PS) 6-Gang Energieverbrauch 5,8 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 131 g/km; CO₂-Klasse D; kombinierte Werte.**

Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de **1 | Aktions-Rabatt auf unseren regulären Verkaufspreis i. H. von 24.690 EUR, gültig bis 30.06.2024. **2** | Unser Aktions-Preis, freibleibend.



Autohaus Fritschi GmbH
Im Wiesengrund 3
78315 Radolfzell
Telefon 07732/6035
www.autohaus-fritschi.de



Der Eclipse Cross Plug-in Hybrid

Jetzt bei uns!



Noch styli-scher als **Sondermodell Select**

Eclipse Cross Plug-in Hybrid 4WD¹

Bei uns nur

39.990 EUR²

- ▶ 18" Leichtmetallfelgen
- ▶ Lenkradheizung
- ▶ Power-Sound-System
- ▶ 360-Grad-Umgebungskameras



*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Eclipse Cross Plug-in Hybrid 4WD¹ Energieverbrauch 17,5 kWh/100 km Strom & 2,0l/100 km Benzin; CO₂-Emission 46 g/km; CO₂-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei

entladener Batterie: Energieverbrauch 7,3l/100 km Benzin; CO₂-Klasse F; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 45 km.**

Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de **1 | Antrieb: 4WD 2.4 Benzin 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS) **2** | Unser Hauspreis, freibleibend.



Autohaus Fritschi GmbH
Im Wiesengrund 3
78315 Radolfzell
Telefon 07732/6035
www.autohaus-fritschi.de

Kreis Konstanz/Singen

Nichts tun wäre die teuerste Alternative

Nach einer längeren Debatte hat der Kreistag in Konstanz in seiner letzten Sitzung vor den Kommunalwahlen einer Realisierung des geplanten Krankenhaus-Neubaus im „Partnering-Verfahren“ zugestimmt. Nun sollen von einem Gremium die Auswahlkriterien für einen Generalplaner erarbeitet werden, denen dann letztlich der Kreistag zustimmen muss, um in die eigentliche Ausschreibung zu gehen.

von Oliver Fiedler

In der Sitzung wiederholte der **Steißlinger Bürgermeister und Vorsitzende des Gemeindefestivals im Landkreis, Benjamin Mors (Freie Wähler)**, seine Warnung vor den Risiken, die der Landkreis in seiner augenblicklichen Situation eingeht. Denn die meisten Gemeinden schrieben aktuell rote Zahlen. Auf der anderen Seite sei nicht geklärt, wie hoch der Anteil des Landkreises an den Kosten für die geplante Klinik ist, die aktuell schon bei Investitionskosten von über 400 Millionen Euro angekommen sei. Die Kos-



Noch eine ganze Weile dürfte das Gelände für die neue Klinik „grüne Wiese“ bleiben, denn jetzt geht es erst einmal darum, welche Gestalt sie bekommen soll und vor allem, wie das der Landkreis finanzieren kann.

ten des Landkreises müssten schließlich die Gemeinden über die Kreisumlage zahlen.

Landrat Zeno Danner sagte dazu, dass man in der Einschätzung der Lage gar nicht so weit auseinander liege, der nun zu fassende Beschluss sei erst mal ein Schritt und die Lage könne immer wieder aktuell bewertet werden. **Grünen-Kreisrat Siegfried Lehmann** widersprach Mors mit einem klaren Aufruf, diesen Schritt jetzt zu vollziehen. „Wir können es uns jetzt nicht leisten, die Prozesse

weiter zu verzögern“, machte er deutlich. **Hans-Peter Lehmann (CDU)** stieß ins selbe Horn: „Nichts zu machen, wird am Ende der teurere Weg sein.“ **Walafried Schrott (SPD)** meinte, dass man jetzt durch die nächsten Schritte Klarheit bekommen könne. Dann könne man immer noch entscheiden, ob sich das der Landkreis leisten kann. Wann sich der Kreis den Neubau nicht mehr leisten könnte, wünschte sich **Kreisrat Dietmar Baumgartner (FW)** erklärt. Seit dem Grundsatzbeschluss vor

zwei Jahren sieht der den Landkreis noch nicht wirklich als weiter gekommen, wie er meinte. **Dr. Georg Geiger (FDP)** gab sich noch zuversichtlich. Man habe das Steuer noch in der Hand. Jetzt müssten Planungen beginnen, um zu definierten Kosten zu kommen und dann könne man immer noch korrigieren. Benjamin Mors erhielt auch viel Zuspruch aus den Reihen der Bürgermeister, die hier auch ein „Worstcase Szenario“ ausgemalt sehen wollen.

Letztlich hängt fast alles von der Höhe der Beteiligung des Landes an dem Neubau ab. Mit einem in dieser Kreistagssitzung ebenfalls verabschiedeten Raumprogramm, das freilich erst mal nur mit den benötigten Flächen für bestimmte Bereiche der künftigen Klinik arbeitet - vor der eigentlichen Architektur - will der Landkreis nun in die harten Verhandlungen mit dem Gesundheitsministerium gehen, um die sogenannten „förderfähigen Kosten“ zu ermitteln. Kosten, mit denen der Landkreis dann weiter planen könnte, oder auch sagen müsste, dass er sich das nicht leisten könne, wenn sich die Situation weiter verschlechtern würde oder die Zuschüsse des Landes zu niedrig ausfallen würden.

Dimensionen für die neue Klinik

Der Kreistag hatte in dieser Sitzung auch über die Dimensionen abzustimmen, mit denen der Klinikneubau an den Verhandlungstisch gehen soll. Nur noch 457 Betten, da sind schon solche für eine mögliche Erweiterung eingerechnet, soll das neue Klinikum dann haben, die auf einer Fläche von 46.651 Quadratmetern untergebracht werden sollen. Etwa 32.550

Quadratmeter würden dabei den Bereich Therapie, Behandlung und Pflege umfassen. Eine neue Notaufnahme würde rund 1.000 Quadratmeter in Anspruch nehmen, wobei mit der Aufnahme von 50.000 Notfällen im Jahr gerechnet wird. Mit dem Bedarf von zehn Operationssälen, einem Hybrid-OP, drei Herzkatheterlaboren, zwei Computertomografen und zwei Magnetresonanztomografen will der Gesundheitsverbund unter anderem nun in die Verhandlungen für die Klinik gehen, die einmal das schon geschlossene Krankenhaus **Radolfzell** und das dann zu schließende **Hegau-Bodensee-Klinikum Singen** ersetzen soll.

Ein Medizincampus kommt nach den Plänen zum Klinikum dann dazu, in dem dann eine Kindertagesstätte für die Mitarbeitenden, die Pflegeschule/Akademie für Gesundheitsberufe, ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) wie Facharztzentrum/Ärztelhaus und ein Therapiezentrum untergebracht werden sollen. Auf Wunsch von **Kreisrätin Kristen Graf** soll man hier in der Planung auch ein Geburtshaus vorsehen. Weiter sollen in dem Campus auch Personalräume, Versorgung und Gastronomie und eine Übergangspflege untergebracht werden können, so die Planung.

- Anzeigen -

ALLES RUND UMS BAUEN

FX RUCH

BAUSTOFFE • FLIESEN • SANITÄR • HEIZUNG

EINLADUNG ZUM AKTIONSTAG

07.06.2024 10:00 - 17:30 UHR

FX RUCH HERRENLANDSTR. 63 RADOLFZELL

BALKON-KRAFTWERK ZU GEWINNEN!

59,90 €

kwb

GERMANY GMBH

PRIMA PELANZ ERDE

4,50 €

60 LITER

GRILL HOLZ KOHLE

4,50 €

3 KG

399,- €

Makita

VORTRÄGE

14 UND 16 UHR

ÜBER

BEDARFSGERECHTES

UMBAUEN, SANIEREN

UND

FÖRDERMITTELBERATUNG

MIT UNSEREM

STAATL. GEPR.

ENERGIEBERATER

HUBERT WETZEL

Hüpfburg für die Kleinen

Für's leibliche Wohl ist gesorgt!

399,- €

Makita

29,90 €/m²

BIRKENMEIER

TERRASSEN-PLATTE

ISO 60x40x4,2cm

MIT CLEAN TOP

15% AUF BAUWERKZEUGE

20% AUF ALLE FARBEN VON KRAUTOL

11,90 €

IMPACT BLACK

BIT-SET 31tlg.

Makita

19,90 €

REINIGUNGSSET

codeX

ALLE PREISE INKL. MWST. ZWISCHENVERKAUF VORBEHALTEN, NUR SOLANGE VORRAT REICHT

399,- €

Makita

59,90 €

125tlg.

WERKZEUGKOFFER

codeX

22,90 €

POWER CX3

DÜNNBETTMÖRTEL, 25KG

codeX

115,90 €

129tlg.

WERKZEUGKOFFER

Makita

29,90 €/m²

BIRKENMEIER

TERRASSEN-PLATTE

ISO 60x40x4,2cm

MIT CLEAN TOP

15% AUF LAGERSORTIMENT

Makita

AKKU-RASENTRIMMER

84,50 €

18V

ohne Akku und Ladegerät

Makita

FLIESENANGEBOTE

AB 20,- €/m²

PRODUKTVORFÜHRUNGEN & AKTIONEN MIT FOLGENDEN LIEFERANTEN

BEI VORLAGE DIESER ANZEIGE ERHALTEN SIE EIN GASTGESCHENK!

Makita

SOPREMA

Birkenmeier

codeX

KRAUTOL

Laserliner

DURAL

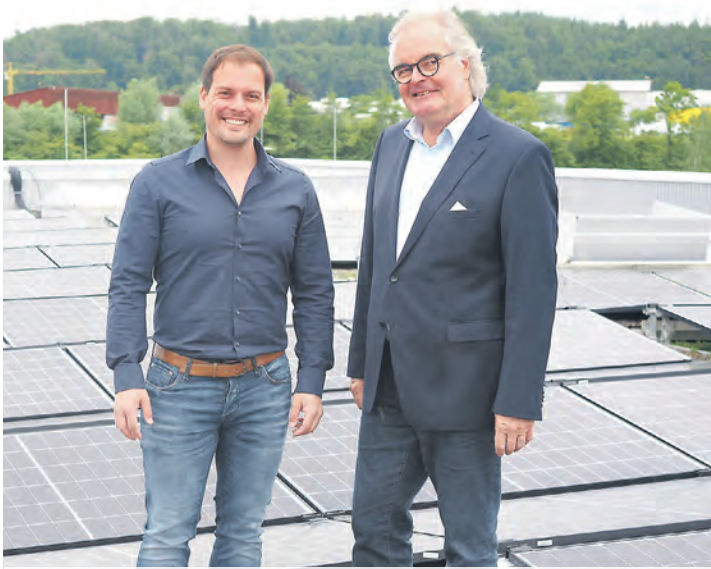
Hawe

skamol

Neubau als Zukunftsfenster des Unternehmens **Eckey** in Steißlingen



Das Unternehmen Eckey hat seinen neuen Standort im Steißlinger Gewerbegebiet »Vor Eichen« in Steißlingen in Betrieb nehmen können. Nun sind auch die Außenanlagen fertig gestellt.



Philipp und Franz Ludwig Eckey leiten den Familienbetrieb seit 2016 in dritter und vierter Generation gemeinsam. Das Bild zeigt sie auf dem Dach des Neubaus, der mehr Strom erzeugen kann, als das Unternehmen selbst benötigt. Im Hintergrund die Wärmepumpe.

swb-Bild: Oliver Fiedler

ECKEY nimmt seinen neuen Standort in Steißlingen in Betrieb

Das im Jahr 1932 in Singen gegründete Handwerksunternehmen Eckey Gebäude- und Energietechnik hat seinen neuen Standort im Steißlinger Gewerbegebiet »Vor Eichen« in der Daimlerstraße 12 bezogen und in Betrieb nehmen können. Inzwischen sind auch die Außenanlagen nach dem Einzug im letzten Spätherbst fertiggestellt, so dass sich der neue Firmensitz schon sehr repräsentativ in Szene setzen kann. Der alte Standort in Singen war schlichtweg in die Jahre gekommen, durch viele Veränderungen im Ablauf des Unternehmens wurde ein Neubau als die beste Option in die Zukunft gewählt, bei dem auch viele der Betriebsabläufe optimiert werden konnten, erklärten Franz-Ludwig Eckey und

Philipp Eckey, die das Unternehmen in dritter und vierter Generation seit 2016 gemeinsam führen im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Fast Energieautark

Der Neubau für das aktuell rund 40 Mitarbeiter zählende Unternehmen setzt in sich schon Zeichen in Richtung Zukunft. Entworfen wurde es durch das Architektenteam vom Architekturbüro Graf & Moest um Susann Graf und umgesetzt von Gottfried Mattes als umsichtige Bauleitung im KfW-Standard 55 - und das auch in einem sehr modernen und praktischen »Outfit« als neues Markenzeichen des Unternehmens.

Die Beheizung des Gebäudes erfolgt über eine hocheffiziente Luft-Wasser-Wärmepumpe in Verbindung mit Betonkernaktivierung und Fußbodenheizung. Der benötigte Strom dafür kommt vom eigenen Dach. Wir haben einen Großteil des Dachs mit Photovoltaik belegt, so dass wird nicht nur unseren eigenen Strom produzieren sondern sogar noch zusätzlichen Strom ins Netz abgeben können, betont Philipp Eckey. Mehr als Symbol ist dann auch die Stromtankstelle vor dem Firmengebäude, denn auch die Umstellung der Fahrzeugflotte auf E-Mobilität für die Geschäfts- und Kundendienstfahrzeuge wurde gestartet, wenn sie sich auch über einige Jahre hinziehen darf, so wie eben Fahrzeug

ge ausgetauscht werden. Damit habe sich das Unternehmen auch schon bestens auf die Wärmewende vorbereitet, sieht den eigenen Neubau auch als Muster dafür, was alles technisch möglich ist und auch in der Praxis umsetzbar.

Starke Entwicklung

Mit dem neuen Standort rückt das Unternehmen auch mehr in die Mitte seines Geschäftsgebiets, das sich von Singen und Hegau über die Höri und Radolfzell bis hin nach Stockach erstreckt. »Die Kunden selbst haben gar nicht von unserem Umzug gemerkt, der gut und nach Plan unter Betrieb vollzogen werden konnte«,

freuen sich die beiden Inhaber. »Wir sind an dieser Stelle auch der Gemeinde Steißlingen sehr dankbar für die kooperative und harmonische Zusammenarbeit«, so Franz-Ludwig Eckey. Nach den Vorplanungen konnten die Bauarbeiten im Sommer 2022 gestartet werden, nach gut einem Jahr Bauzeit begann dann im Oktober der Umzug in das neue Gebäude, das auch der sehr intensiven Firmenentwicklung Rechnung trägt. In 2016 hatte Eckey noch 22 Mitarbeiter, inzwischen sind 40 daraus geworden, weil sich auch durch die Energiewende - die in der Mehrzahl eben die Umstellung auf CO2-neutrale Wärmepumpen, oder auch Hybrid-

lösungen bedeutet, ein neuer Markt aufgetan hatte. Auch auf das Thema Nahwärme, sprich in diesem Fall die Übergabestationen im Haus, hat sich das Unternehmen längst eingestellt.

Oliver Fiedler

Verlegen und Liefern von Bodenbelägen
TOP ist unsere Ware:
Danke für das Vertrauen und viel Glück auf erfolgreichem Boden!
Ihr Meisterbetrieb
TOP
BODENBELÄGE
Otto-Hahn-Str. 26, 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 18 23 35
www.topbodenbelag.de

JUDO GRATULIERT ZUM NEUBAU

Einzigartige Enthärtungsanlagen bei JUDO:
SMART GENERATION K

Platzsparend.
Smart.
Flexibel.

Ihr JUDO Fachberater Volker Weisser
Tel. 0160 90188195 - E-Mail: volker.weisser@judo.eu

FX RUCH - IHR PARTNER FÜR BAUSTOFFE · FLIESEN · SANITÄR · HEIZUNG

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GELUNGENEN NEUBAU!

FX RUCH
ALLES RUND UMS BAUEN

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Firmensitz.

Die Firma Vaillant gratuliert der Firma Eckey zum neuen Firmensitz! Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit!

Vaillant
Komfort für mein Zuhause

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für den Auftrag!

Fliesen-, Platten- und Mosaik-Verlegung
A. Ziganke
Fliesenlegermeister

Fachbetrieb für Neubau und Sanierung
A. Ziganke, Breiter Wasmen 7/2, D-78247 Hilzingen, Telefon 07731-183830

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!

REGBER
BAUUNTERNEHMUNG GmbH
#stabilgebaut

Rudolf-Diesel-Straße 3
78224 Singen
Telefon 07731/66120
www.regber-bau.de
info@regber-bau.de

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

ELEMENTS-Badausstellung der Birk KG
Rheinwaldstr. 10 · Rottweil
T 0741 2605-0
www.elements-show.de/rottweil

WIR GRATULIEREN ZUM NEUBAU

LICHTPLAN ZEPF

Silvia Zepf
Dipl. Lichtplanerin LPA München
Elektromeisterin Energie- und Gebäudetechnik

Engener str. 30
78250 Tengen-Watterdingen
s.zepft@lichtplan-zepf.de

BESTES WASSER IM HAUS

SEIDENWEICHES PERLWASSER UND ZUVERLÄSSIGE TRINKWASSERHYGIENE

BWT
BEST WATER TECHNOLOGY

BWT.DE

-weishaupt-

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Neubau und besten Dank für die gute Zusammenarbeit

Max Weishaupt GmbH
Niederlassung Villingen-Schwenningen
Vorderer Eckweg 20
78048 Villingen-Schwenningen
Telefon 07721 40209-50
nl.villingen-schwenningen@weishaupt.de
www.weishaupt.de

zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich projektmitarbeiter*innen: nora rieger, alexandra haßler & gunnar egger

baustatik relling

- SiGe-Koordination nach Baustellen V. - Altlasten & Baugrund

Ingenieurbüro für: Baugrund Arbeitssicherheit Umweltschutz

bau

Kunz GbR
Karl-Peter Kunz, Dipl.-Geologe
Alexander Kühn, Bauingenieur (B. Eng.)

post@bau-singen.de
Freibühlstr. 8
78224 Singen

www.bau-singen.de
Tel.: 077 31 / 18 15 45
Fax: 077 31 / 18 15 46

Neubau als Zukunftsfenster des Unternehmens **Eckey** in Steißlingen



Das Lager für den Betrieb ist mit einem schönen Gang zur Erschließung des Obergeschosses ausgestattet. Bei Platzbedarf ließe sich hier eine zweite Ebene schaffen.
swb-Bild: Oliver Fiedler



Der neue Empfang im Neubau des Unternehmens Eckey spricht eine klare gestalterische Sprache. swb-Bild: Oliver Fiedler

Alles aus einer Hand

Das Unternehmen, das natürlich das komplette Portfolio des Sanitär-Heizung-Klima-Handwerks vom Wellness-Bad, über die Entwässerungstechnik bis hin zu Klimaanlage abdeckt, hat auch die Installation von Photovoltaik inzwischen mit in das Angebot aufgenommen, da es am besten aus

einer Hand kommt, wenn die Version von Wärmepumpe mit Sonnenstromversorgung und Akku-Speicher gewählt wird, die Haushalten auch eine größtmöglich Autarkie ermöglicht. Ein Modell, das vom Unternehmen selbst mit seinem Neubau vorgelebt werden kann. Schaut man dort in

den Technikraum, so sind dort statt der früher üblichen Heizzentrale nun Wechselrichter, Akku- und Pufferspeicher eingezogen, eine wirklich feine Sache. "Unsere Erfahrung im Bereich Klima- und Kältetechnik war für uns hier auch ein klarer Vorteil, um uns schnell auf die Anforderungen der

Energiewende einstellen zu können", so die beiden Inhaber im Gespräch mit dem Wochenblatt. Auch die Themen wie Pellet- und Holzscheitheizungen unter dem Aspekt als erneuerbare Energie steht weiter hoch im Kurs bei den Kunden, und auch hier ist die Erfahrung groß in dem Unternehmen.

Das Wachstum des Handwerksbetriebes war immer auch durch das hohe Engagement von Eckey in der Ausbildung möglich, die hier auch sehr beherzt umgesetzt wurde. Seit Jahren ist Eckey auch von der Handwerkskammer für vorbildliche Bemühungen als "VorAus"-Betrieb zertifiziert.

"Das Eckey-Team freut sich auf den Dialog mit den Kundinnen und Kunden am neuen Standort und steht bei Fragen zu Themen der zukunftsfähigen Gebäude- und Energietechnik gerne zur Verfügung", so Franz-Ludwig und Philipp Eckey.

Oliver Fiedler

Entwurf Planung Bauleitung

Graf & Moest | Architekten GmbH

Susann Graf Dipl. Ing. BDA
Norbert Moest Prof. Dipl. Ing.
78224 Singen
architekten@graf-moest.de



Ihr lokaler Profi für innovative Elektrotechnik

- Elektroanlagen
- Kommunikationstechnik
- Gebäudeautomation
- Elektrogeräte

Engener Straße 30-32
78250 Tengen-Watterdingen
elektro-zepf.de



www.der-torbauer.de

- Tore für Garagen, Hallen und Industrie
- Einbau durch geschulte eigene Monteure
- Zuverlässig von der Nr. 1 in der Region
- Tor-Neubau, Tor-Service, Tor-Reparatur

bauer gmbh 78083 Dauchingen, Tel. 0 77 20 / 9 93 57-0



Wir danken für den Auftrag

Daimler Straße 11 · 78256 Steißlingen · Tel. 0 77 38 / 2 96 97-0
info@reck-sonnenschutz.de · www.reck-sonnenschutz.de



www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!



GARTEN?

HAINMÜLLER
GARTEN-UND LÄNDCHEN-ENTWICKLUNG

T. + 49(0)77 38/698 38-0
www.hainmueller.com



Buderus

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Buderus Niederlassung Tettang
Dr.-Klein-Straße 17-21
88069 Tettang
Telefon: 07542 550-0
E-Mail: ravensburg-tettang@buderus.de
www.buderus.de



Wir gratulieren zum Neubau!

Haller INDUSTRIEBAU

karriere.haller.de Wir suchen Verstärkung!



MODERN DEIN BAD STATT EIN BAD

so individuell wie du

WIR GRATULIEREN FIRMA ECKEY ZUM NEUBAU UND WÜNSCHEN WEITERHIN VIEL ERFOLG!

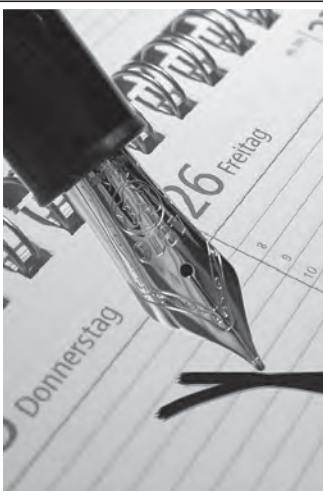
BERTSCHE Eisenbahnstraße 4, 78315 Radolfzell am Bodensee
Tel. 07732/800338, ausstellung.radolfzell@bertsche.de, www.bertsche.de

Ärztetafel

Dr. med. Stephan Zachmann
Facharzt für Innere Medizin
Uhlandstraße 48, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/4 62 44
Unsere Praxis bleibt geschlossen vom 10.06.-21.06.24
Vertretung:
Dres-Kuss/Ralke, Tel. 6 21 34
Dr. Bigos, Tel. 4 12 94 (17.06. - 21.06.24)
Fr. Dr. Fietz, Tel. 797 66 91 (bis 20.06.24)
Fr. Dr. Lutz, Tel. 835 85 20

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

Wer Freie Wähler (FW)
wählt - unterstützt
Martin Staab



Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !

WOCHENBLATT



SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN
Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

»WIR SIND FÜR SIE DA!«

Öffnungszeiten
Geschäftsstelle

Montag - Donnerstag
8.15 - 13.00 Uhr /
14.00 - 18.00 Uhr
Freitag
8.15 - 12.00 Uhr

oder direkt zu Ihrem Ansprechpartner:



www.wochenblatt.net/s/ansprechpartner

WOCHENBLATT

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

Schelle
Der Haus-Ausstatter

Sommerfest

08.06.2024
11:00 - 16:00 UHR
INDUSTRIESTRASSE 14-20, SINGEN

- LECKERE SPEISEN & GETRÄNKE
- HUPEBURG, KINDERSCHMINKEN, KREATIVSTATIONEN, TORSCHIESSEN
- PRODUKTVORSTELLUNG
- VERLOSUNG MIT TOLLEN PREISEN

Schenken Sie Kindern in Not **FERIEN GLÜCK!**



Oder per Überweisung an:
Pestalozzi Kinderdorf
IBAN: DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Ganz einfach online spenden unter:
www.pestalozzi-kinderdorf.de/sommer

Verwendungszweck:
»Ferienglück 2024«

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell !

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:

- ALDI SÜD**
- BRAUN**
- heikorn**

(mit einigen Ausnahmen)

Kaufland

TEILAUSSGABEN:

- pro Optik NKD
- denn's Biomarkt
- dm Drogeriemarkt Singen
- Apotheke Dr. Vetter
- CDU Kreistag Julia-Tosca Schuler
- EP: Hiller
- Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

stroppa Größtes **E-Bike-Center**
Fahrradhaus Ihre Nr. 1 in Süddeutschland

FLYER +
top Schweizer Qualität
UPSTREET 5 3.12 tief, großer 630 Wh-Akku, bequemer tiefer Einstieg, versch. Farben
1.250 € gespart
statt UVP 3.849 €
jetzt **2.599,-** Hammerpreis

Leasen Sie jetzt Ihr Fahrrad!!!
BIKELEASING
BUSINESSBIKE leasing

CENTURION
Centurion Lhasa voll gefedertes Trekkingrad, starker Bosch Performance CX Motor, großer 625 Wh Akku, Top Ausstattung, versch. Rahmenhöhen
statt 4.899,- €
jetzt **4.399,-** Sie sparen 500,- €

78224 Singen, Friedinger Str. 1 – 3
www.stroppa.de

JOBRAD

Viele E-Bikes stark reduziert

SPECIALIZED **CENTURION** **GHOST** **HAIBIKE** **FLYER**

Wir gehen neue Wege!

- » Wie möchten Sie zukünftig wohnen?
- » Welche Möglichkeiten gibt es?
- » Wie finden Sie die richtige Lösung?
- » Wer unterstützt Sie? Was kostet das?

Hubert Wetzel
Energieberater
www.mehrraum-konzepte.de

Brigitte Rieger
Immobilienfachistin
www.immoagenda.de

Vortrag H. Wetzel: Umbau, Sanierung und Fördermittel um 14 & 16 Uhr

» Zusätzlicher Vortrag am 7. Juni um 15 Uhr mit Brigitte Rieger, Inhaberin IMMOAGENDA

AKTIONSTAG FX RUCH
7. Juni von 10 - 17.30 Uhr

FX RUCH
Radolfzell

Immer ein guter Werbepartner !

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ



Handgeogut
seit 1892
Offizin-Qualität

CDU - Gemeinsam für ein starkes Singen!

UNSERE THEMEN
Wirtschaft und Finanzen
Sicherheit und Ordnung
Migration und Integration
Bürgerbeteiligung und Bürgerschaftliches Engagement
Bildung und Betreuung
Kultur und Sport

ERHALT DES EINZELHANDELS-STANDORTES SINGEN
Wohnen in Singen
Singen und seine Ortsteile

FÜR EINEN STARKEN EINZELHANDEL
Verkehrsentwicklung in Singen
Umwelt- und Klimaschutz

FÜR EINE STARKE INDUSTRIE!



STADTVERBAND SINGEN

Weil jede Stimme zählt!

Wahlen für den Singener Gemeinderat 2024



Singen

Schon Vorfreude auf „Zauber einer Sommernacht“

Von munterem Gesang erfüllt war das Singener Hegau-Gymnasium auch in der Zeit der Pfingstferien. In der Aula fallen zwar noch die Überreste der letzten Fastnacht ins Auge, doch dort proben die Sängerinnen und Sänger des Frauenchors Singen zusammen mit dem Männerchor eifrig für ihr großes Konzert „Zauber einer Sommernacht“, zu dem sie am Samstag, 15. Juni, 19 Uhr, in die Schulaula einladen.

von Oliver Fiedler



Seit Januar laufen die Proben für den „Zauber einer Sommernacht“ mit dem Frauenchor Singen und dem Männerchor Singen in der Aula des Hegau-Gymnasiums, wo das Konzert am 15. Juni auch stattfinden wird.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Wie weit die Proben unter der Leitung von **Dirigent Siegfried Schmidgall** und mit der Begleitung von Pianist **Siegfried Zielke** bereits fortgeschritten sind, wurde bei einem Medientermin kürzlich vorgestellt. Die Lieder, die sich hier die Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit Siegfried Schmidgall ausgesucht hatten, sitzen bereits gut, nur an diversen Einsätzen

und an der Dramaturgie muss noch etwas gefeilt werden. Schließlich haben die Proben für dieses Konzert schon im Januar begonnen. Am Konzertabend werden die beiden Chöre, die hier auf die sehr positive Resonanz des letztjährigen Sommerkonzerts auf-

bauen, noch von einer kleinen Combo mit **Christoph Honsell** (Bass), **Elias Fröhlich** (Schlagzeug), **Thomas Markl**, **Thomas Kolb** (Trompete) und **Uschi Funk** (Posaune) unterstützt, und da darf sich das Publikum über manches Solo freuen. Die Moderation des Abends

übernimmt in bewährter Weise wieder **Stephan Glunk**, der dabei auch manch Wissenswertes zu den Liedern zu erzählen weiß. Operetten, alte wie neue Schlager, manches Trinkoder auch Liebeslied werden die ZuhörerInnen an diesem

Abend genießen können, auch im Wechsel zwischen Frauen und Männern, um die Charakteristik des Chorgesangs in vielen Facetten vorstellen zu können. Schließlich hoffen beide Chöre, an diesem Abend auch ZuhörerInnen zum Mitmachen zu bewegen, denn das

Singen in diesen Formationen macht auch sichtbar Spaß.

Buntes Programm

Mit einer großen Operette, dem „Vogelhändler“ von Carl Zeller wird der Abend schon mit viel Schwung eröffnet. Das „Schwarzwaldmädel“ wird genauso zitiert wie eine Reise durch das „Weiße Rössli“, und da wird sogar das Publikum zum Mitsingen eingeladen, war zu erfahren. Lateinamerikanische Weisen wie „Escondido“ aus Argentinien oder ein Samba aus Brasilien wollen hier gute Laune für den Sommer machen. Doch auch das berühmte „Bei mir bist du schön“ von den Andrews Sisters oder „Mathilda“ von Harry Belafonte bis hin zu modernen Stücken wie „Für Frauen ist das kein Problem“ von Max Raabe und Anette Humpe kann das Publikum am 15. Juni miterleben. Mehr darf aber nicht verraten werden, schließlich gibt es noch einige sommerliche Überraschungen. Karten im Vorverkauf gibt es beim Schlüsseldienst Steinmann in Singen wie bei der „Bücherstube Rielasingen“ oder auch an der Abendkasse.

Offenburg/Villingen/Singen

Starke Zustimmung für die Volksbank-Fusion

Das nennt man eine gelungene Abstimmung: Die Verschmelzung der beiden Banken Volksbank eG – Die Gestalterbank (Villingen/Offenburg) und die Volksbank Rhein-Wehra eG (Bad Säckingen) hat kürzlich die entscheidende Hürde genommen. Die Vertreter beider Banken stimmten dem Zusammenschluss zu. Die Zustimmungsquote bei der Volksbank eG – Die Gestalterbank lag bei 99,49 Prozent. Bei der Volksbank Rhein-Wehra eG wurde mit 81,0 Prozent in der dortigen Versammlung zugestimmt. Dadurch entsteht eine wichtige regionale Volksbank im Südwest-

ten Deutschlands – getragen von rund 131.000 Mitgliedern, 238.000 Kunden und einer Bilanzsumme von 13,25 Milliarden Euro. Nach dem positiven Votum erfolgt nun Mitte November die technische Zusammenführung der beiden Volksbanken. Die Fusion erfolgt rückwirkend zum 1. Januar 2024. Die fusionierte Genossenschaft wird ihren juristischen Sitz in Offenburg und Villingen-Schwenningen haben. Darüber hinaus werden Zweigniederlassungen in Achern, Bad Säckingen und Singen errichtet. Geleitet wird die Volksbank eG – Die Gestalterbank von **Alexander Müller (Vorstands-**

vorsitzender), **Daniel Hirt**, **Irmgard Sachsenmaier**, **Ralf Schmitt** (voraussichtlich bis zum 31. Dezember) und **Nicolas Mayer** (voraussichtlich ab dem 1. November). **Vorstand Clemens Fritz** wird zum 30. Juni in den Ruhestand verabschiedet – seine Nachfolgerin, Irmgard Sachsenmaier, hat ihre Tätigkeit zum 1. April aufgenommen. Auf die Präsenz in der Fläche wird die Verschmelzung der beiden Häuser keine Auswirkungen haben – alle Standorte bleiben erhalten, die Kunden behalten ihre angestammten Ansprechpartner, wurde in der Versammlung nochmals unterstrichen. „Wir freuen uns sehr.

Solch eine Fusion ist ein großes Projekt, das nur mit großem Einsatz aller Beteiligten zum Erfolg geführt werden kann. Das gesamte Vorstandsteam war von Beginn an davon überzeugt, dass dieser Zusammenschluss zum jetzigen Zeitpunkt Sinn macht“, so Alexander Müller. Der Zusammenschluss war eigentlich schon im Jahr zuvor vorgesehen gewesen, zur weiteren Abstimmung musste allerdings noch eine Warteschleife eingelegt werden. „Dass die Vertreter unseren Argumenten mit einem so deutlichen Votum gefolgt sind, ist ein großer Vertrauensbeweis für unsere

Arbeit, für den ich mich herzlich bedanken möchte“, kommentiert Müller.

Starke Geschäftsentwicklung

Im Bericht des Vorstandes konnte Alexander Müller auf eine positive Entwicklung blicken: Die Gestalterbank schloss das vergangene Jahr 2023 erneut erfolgreich ab. Die Bilanzsumme stieg zum Bilanzstichtag von 10,83 Milliarden Euro auf 11,91 Milliarden Euro. Damit steigt das Betriebsergebnis vor Bewertung um rund 11,8 Pro-

zent auf 100,5 Millionen Euro an. Das betreute Kreditvolumen erhöhte sich um mehr als 2,8 Prozent und liegt nun bei 8,95 Milliarden Euro. Das betreute Kundenanlagenvolumen erhöhte sich um rund 14,8 Prozent auf 11,7 Milliarden Euro. Das Kundendepotvolumen im Gesamten wuchs 2023 um 18,8 Prozent auf 2,42 Milliarden Euro an, so die Kernzahlen der Bilanz. Die Volksbank-Mitglieder können sich über knapp 8,53 Millionen Euro Dividendenauszahlung freuen. Das sind 47,83 Prozent mehr als im vergangenen Jahr.

Pressemeldung
Quelle: Volksbank

- Anzeige -



Der Vorstandsvorsitzende der Volksbank eG – Die Gestalterbank, Alexander Müller, präsentierte die positive Geschäftsentwicklung der Bank.

swb-Bild: Benedikt Spether/Gestalterbank

Vorhang auf:
UNTERNEHMEN
& ihre Familien

QR-Code scannen und einen Blick hinter die Kulissen der Unternehmen und ihrer Familien der Region werfen:
www.wochenblatt.link/Unternehmen

Bild: ecco - stock.adobe.com

Singen/Kreis Konstanz

„Reflektiert mal euren Alkoholkonsum“

Das Gläschen Sekt zum Anstoßen, das Bier in geselliger Runde, der Wein vorm Einschlafen: All das sind Symbole für die Bedeutung von Alkohol in der Gesellschaft. Eine Normalität, auf deren Schattenseite die Fachstelle Sucht mit der Aktionswoche Alkohol zwischen Samstag, 8. Juni und Sonntag, 16. Juni hinweisen will.

von Anja Kurz

dein Drink?“ Die Aktionen sollen Mut machen, eine Beratung bei der Fachstelle in Anspruch zu nehmen. Das Angebot richtet sich an Menschen aus dem Landkreis Konstanz, schwerpunktmäßig aus dem Zuständigkeitsbereich der Fachstelle Sucht mit Singen und Radolfzell. Zentral geht es um Aufklärung rund um Alkohol und die Alkoholabhängigkeit – für Betroffene, Angehörige, Außenstehende und Interessierte. Denn ein problematischer Alkoholkonsum ist nach wie vor stigmatisiert.

Alkohol während der Arbeit?

An diesen Tagen drehen sich mehrere Veranstaltungen insbesondere um die Frage: „Wem schadet

Dabei sind die Auswirkungen davon kaum zu übersehen: Fast täglich berichtet die Polizei von

- Anzeigen -



Breites Material zur Aufklärung und Information über Alkoholkonsum und -abhängigkeit bietet sich auf dem Infotisch in den Städtischen Bibliotheken. Im Bild von links: Friederike Gerland (Leiterin der Städtischen Bibliotheken), Lars Kiefer (Leiter der Fachstelle Sucht) und Christina Thürmer (Mitarbeiterin Städtischen Bibliotheken).

swb-Bild: Anja Kurz

Unfällen, bei denen Alkohol im Spiel war. Und von allen Arbeitsunfällen passieren rund 20 Prozent unter dem Einfluss von Alkohol. Der Arbeitgeber hat eine Fürsorgepflicht gegenüber den Angestellten, muss handeln, wenn etwas auffällt, häufig sorgt das Thema jedoch für Verunsicherung. Schon länger unterstützt die Fachstelle Sucht größere Betriebe im Umgang mit Suchtmittelkonsum am Arbeitsplatz. Mit einem kostenfreien „Online – Lunch Talk“ zwischen 12 Uhr und 13 Uhr wolle man am Montag, 10. Juni, auch Kontakt zu kleineren Betrieben aufbauen, erzählte **Lars Kiefer, Leiter der Fachstelle Sucht**.

Einen Tag später gibt es im Cineplex Singen ab 19 Uhr den Film „One For The Road“ zu sehen. Im Mittelpunkt steht hier Mark. Der will nur schnell sein Auto umparken will, hat zuvor jedoch Alkohol getrunken und gerät in eine Polizeikontrolle. Ihm wird der Führerschein entzogen und scheint dennoch die Größe seines Alkoholproblems nicht sehen zu wollen. Kiefer selbst empfindet den Film als gelungen und freut sich besonders auf die Möglich-

keit für die BesucherInnen der Vorstellung, sich nach der Filmvorstellung auszutauschen. Eine weitere Gelegenheit hierzu bietet das „Türnigespräch“ im Hegau-Bodensee-Klinikum (HBK) Singen am Freitag, 14. Juni, zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr. Beteiligt sein wird **Dr. Volker Stein-ecke, Leiter der Notaufnahme am HBK**, der dort beruflich häufig mit den Auswirkungen von Alkohol zu tun hat. Ebenfalls dabei sein wird eine betroffene Person, die Geschichten zum Motto der Aktionswoche teilen kann.

(K)ein Problem

„Eine Abhängigkeit kann jeden treffen“, betonte Lars Kiefer bei der Vorstellung der Aktionswoche. Diese könne Gelegenheit bieten, den eigenen Alkoholkonsum zu reflektieren. Am häufigsten wegen einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert würden Jugendliche, die experimentierfreudig und unerfahren im Umgang mit Alkohol seien, erzählte er. Während die offiziellen Zahlen rückläufig sind, bleiben diese seiner Ansicht nach stabil.

Weniger würden nur die Einlieferungen in die Notaufnahme. Auffällig sei, dass der Mischkonsum – zum Beispiel von Alkohol und Cannabis – zunehme. Am zweithäufigsten landen Personen zwischen 40 bis 55 Jahren mit einer Alkoholvergiftung in der Notaufnahme.

Häufig sehen Betroffene einer Alkoholabhängigkeit darin kein Problem. Erfahrungsgemäß nur rund 15 Prozent suchen eine Beratung frühzeitig und aus eigenem Antrieb auf. Die restlichen 85 Prozent tun dies erst nach einem Zwischenfall, zum Beispiel in der Familie. Das geht auslasten der Angehörigen: Rund acht Millionen Erwachsene in Deutschland seien so indirekt betroffen, wie der Leiter der Fachstelle Sucht berichtet. Nochmal drei Millionen macht die Gruppe betroffener Kinder und Jugendlicher aus.

Das aktuelle Projekt findet in Kooperation mit den Städtischen Bibliotheken Singen statt. Dazu hat **Christina Thürmer, Mitarbeiterin der Städtischen Bibliotheken**, rund um das Thema Alkohol Bücher ausgesucht, die auf einem präsent aufgestellten Infotisch

zu finden sind. Ein breites Spektrum zwischen Ratgebern und Biografien soll möglichst viele Menschen ansprechen. Lars Kiefer erhofft sich, dass einige der über 1.000 BesucherInnen auf das Thema aufmerksam werden und es im Anschluss weiterverbreiten.

Singen

Unfall mit über zwei Promille

Einen Unfall verursacht hat eine betrunkene Autofahrerin am Freitagabend, 31. Mai, gegen 22.30 Uhr auf der Lange Straße. Eine 46-jährige BMW-Fahrerin fuhr auf der Lange Straße, kam von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Verkehrsschild. Dadurch entstand Sachschaden in Höhe von rund 800 Euro. Ein Alkoholttest ergab bei ihr einen Wert von über zwei Promille, was eine Blutentnahme nach sich zog. Die Polizei leitete gegen die Frau ein Strafverfahren ein.

Pressemeldung
Quelle: Polizeipräsidium
Konstanz

- Anzeigen -

Neue Linie
FÜR SINGEN
SEIT 1994

**BÜRGERNAH
WIRTSCHAFTSKOMPETENT
LIBERAL**

**Wählen Sie mich am
9. Juni 2024!**

Robert Malek

WWW.NEUE-LINIE-SINGEN.DE

Freie Grüne Liste
R a d o l f z e l l

Unser Spitzenteam

Daniela Löchle

Dr. Selma Anton

Mona Kramer

Julia Walter

Siegfried Lehmann

Thilo Sindlinger

Leon Löchle

Pratyusha Potturi

Natürlich FGL am 9. Juni

www.fgl-radolfzell.de

Wir bewegen Radolfzell

**Am 9. Juni
alle Stimmen
Grün!**

Dr. Dietrich Bubeck

Isabella Eisenhart

Daniel Seidl

Regina Henke

Eberhard Röhm

FÜR Singen.
gruene-singen.de

**Unsere Stadt liegt uns am Herzen.
Dafür sind wir hier.**

Für Natur und Klima.
Für unsere Kinder.
Für ein starkes Miteinander.
Für Mobilität mit Zukunft.
Bildung und Kultur für ALLE.
Für eine gesunde Zukunft.

**Deshalb:
am 9. Juni mit allen Stimmen
Grün wählen!**

Bündnis 90/Die Grünen Singen

Familienunternehmen Spitznagel & Partner

Stockach

„Unternehmensgeschichte noch besser kennenlernen“



Von links: Michael Frank, Matthias Denzel, Theodor Rattinger und Martin Spitznagel bei der Übergabe.
swb-Bild: Juleda Kadrija

Auf Augenhöhe, immer gut organisiert, diskret, engagiert, gut gelaunt und vor allem: immer nah am Menschen. Das ist das Spitznagel & Partner Team. Gemeinsam schafft man die besten Lösungen für diejenigen, die sich vertrauensvoll an die Kanzlei wenden. Die Unternehmensphilosophie hinter der Kanzlei und wie sich dort der Arbeitsalltag gestaltet, hat **WOCHENBLATT-Autorin Dr. Anette Fintz** in der Kampagne „Unternehmen & ihre Familie“ für die Leserinnen und Leser veranschaulicht.

Die Geschichte von Spitznagel & Partner wurde nicht nur im **WOCHENBLATT** veröffentlicht, sondern ist jetzt auch Teil der Räumlichkeiten in Singen. Die bedruckte Forexplatte übergab **WOCHENBLATT-Mediaberaterin Sonja Muriset** an die Partner **Michael Frank, Martin Spitznagel, Matthias Denzel** und **Theodor Rattinger**. „Wir erhielten äußerst positive Resonanz von Außenstehenden auf die Veröffentlichung, die somit die Geschichte unseres Unternehmens noch besser kennenler-

nen konnten. Der Workshop mit Anette Fintz war für unser Team besonders spannend, da sie die Geschichte noch auf eine andere Art und Weise kennenlernen konnten“, erzählte Martin Spitznagel.

Juleda Kadrija

Lesen Sie hier über die Unternehmensphilosophie und den Arbeitsalltag in der Kanzlei:



Demokratische Teilhabe in der Schule üben

Das Nellenburg-Gymnasium bereitet sich darauf vor, den Schülerinnen und Schülern eine praktische Erfahrung in demokratischer Teilhabe zu bieten, indem die Europawahl im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Juniorwahl“ direkt in die Schule gebracht wird. Die Juniorwahl wird von dem verantwortlichen Organisationsteam aus fünf Schülerinnen und Schülern der Klasse 11d und dem **Lehrer Samuel Hofer** organisiert und findet am 7. Juni, dem Freitag vor der EU-Wahl am 9. Juni, statt.



Das Organisationsteam der Juniorwahl am Nellenburg-Gymnasium Stockach bestehend aus Schülerinnen und Schülern der Klasse 11d.
swb-Bild: Samuel Hofer

Demokratie erleben

Die Juniorwahl am Nellenburg-Gymnasium bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, den demokratischen Prozess selbst zu erleben und ihre Stimme zu Gehör zu bringen. Durch die Simulation der Europawahlen werden die Schülerinnen und Schüler dazu ermutigt, sich mit den politischen Prozessen vertraut zu machen, politische Diskussionen zu führen und informierte Entscheidungen zu treffen. „Unser Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern nicht

nur theoretisches Wissen über die Demokratie zu vermitteln, sondern ihnen auch praktische Erfahrungen zu ermöglichen“, sagt ein Mitglied aus dem Organisationsteam am Nellenburg-Gymnasium. „Wir glauben daran, dass die politische Bildung ein wesentlicher Bestandteil der Schulausbildung ist und dass wir damit einen Beitrag zur Entwicklung aktiver und informierter Bürgerinnen und Bürger leisten können. Unsere Generation ist die Zukunft, darum ist die Teilhabe

an politischen Entscheidungen umso wichtiger.“ Die Europawahl am Nellenburg-Gymnasium steht allen Schülerinnen und Schülern ab der 8. Klassenstufe offen. Die Ergebnisse der Simulation werden analysiert und in den Unterricht eingebunden, um die Schülerinnen und Schüler zu ermutigen, über die Bedeutung politischer Beteiligung und die Rolle Europas in der Welt nachzudenken.

Pressemeldung
Quelle: Nellenburg Gymnasium

- Anzeige -

LEGO®-Wettbewerb zu 125 Jahre Stadt Singen

in Kooperation mit der Stadt Singen



Einige Ideen, was gebaut werden kann



Fragen zum Wettbewerb beantwortet das **WOCHENBLATT** unter lego-singen@wochenblatt.net

Gerne können Sie uns Ihre Teilnahme auch hier mitteilen. Wir planen Making-Of-Stories.

swb-Bilder: Archiv Wochenblatt

GRUNDREGELN SIND:

Das Bauwerk soll mindestens die Fläche einer LEGO®-Grundplatte mit 48 Noppen und höchstens eine Fläche von 2x2 Grundplatten einnehmen. Die Höhe ist auf höchstens 70 Zentimeter festgesetzt. Die Größe der Bauwerke ist nicht ausschlaggebend für die Jury. Zudem sind nur reguläre LEGO®-Teile und „legale“ Bautechniken erlaubt. Also kein Zurechtschneiden von Teilen.

SO LÄUFT DER WETTBEWERB AB:

Solo-Architekten oder Teams aus Familien, Vereinen oder Firmen konstruieren ihr LEGO®-Modell. Dieses kann dann ab dem 22. Juli in der **WOCHENBLATT-Servicestelle** zu den Öffnungszeiten angeliefert werden. Letzter Abgabetermin ist der 15. August. Wieder abgeholt werden können die Modelle dann in der Woche vom 14. bis zum 18. Oktober.

Öffnungszeiten der Servicestelle

Mo., Di., Do.: 8:15 - 13:00 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:15 - 13:00 Uhr
Freitag: 8:15 - 12:00 Uhr

Die genauen Abholzeiten vom 14.10. - 18.10.24 werden noch kommuniziert.

DAS GIBT ES ZU GEWINNEN:

Die zehn gelungensten Bauten werden in den **Schaufenstern des Wochens** **WOCHENBLATTs** **ausgestellt** und **Teil der offiziellen Festschrift** im September, die in über 86.000 Haushalte kommen wird. Zusätzlich werden die **ersten drei Plätze zur Museumsnacht am 14. September im Foyer des Kunstmuseums** zu sehen sein. Auch warten tolle Preise auf die LEGO®-Baumeister: **Für die ersten drei Plätze gibt es hochwertige LEGO®-Boxen** vom Mediamarkt Singen und vom **WOCHENBLATT**. Für die nachfolgenden sieben Plätze gibt es kleinere Sets oder Veranstaltungskarten.

WICHTIGES UND RECHTLICHES:

Bei der Abgabe der Kunstwerke werden die Daten des Konstrukteurs aufgenommen. Mit abzugeben sind drei Fotos des Modells - von oben und zwei weiteren Seiten - und der geschätzte Materialwert der LEGO®-Steine.

Eine Jury aus Vertretern der Stadt sowie des **WOCHENBLATTs** wird die Werke bewerten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Entscheidungen der Jury können rechtlich nicht angefochten werden.

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Suche (w) dringend eine 1-Zi.-Whg. in Singen und Radolfzell. NR, berufstätig, k. HT. WM bis 700€. Tel. 0162/6386814

2 ZIMMER

1,5 - 2 Zi.-Whg. gesucht ruhiges Pärchen, NR, ohne HT und in Ausbildung, sucht ein gemütliches Zuhause zwischen Radolfzell und Konstanz. Maximal 850€ WM, Austausch gerne per Mail: 42wohnung@gmx.de

SONSTIGE OBJEKTE

Garage in Singen und Umgebung ges. T. 0160/93084957

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Möbliertes Zimmer ab sofort zu vermieten.

Grüner Baum Singen Tel.: 0172/726230

2 ZIMMER

Gottmadingen: 2 Zi. EBK, Du., Blk., Stellpl., keine Nebenräume, ca. 60 qm, f. 1 Pers., WM 700.-, 2 MM KT, frei ab sofort, Tel. 07731/72385

2 1/2 Zi. Eigeltingen Diele, Bad mit Wanne und Dusche, Carport, Keller, EG, Tel. 07774-6719

2-Zi.-Whg.möbl.R'zell an NR + keine HT ab 1.7.24 zu verm. Tel. 0176-58854282

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg. in Gottmadingen zu vermieten. Wasch- u. Trockenraum, KM 650 €, Garage 60 € + NK + 2 MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 117927 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Schöne 3-Zi.-DG Whg ca. 65 qm, o. Blk., in Bankholzen, ab sofort an NR, o. HT zu verm., KM 580,-€ + NK, Tel. 07732/57577, AB

3-Zimmer-DG-Wohnung Geräumige 3-Zimmer-DG-Wohnung in Riedheim, ca. 100 qm mit EBK, Baujahr 1997, ab 16.8. zu vermieten. Bitte um Nachricht per E-Mail an: thos72@gmx.net

IMMOBILIENVERKÄUFE

1 ZIMMER

1 Zi. Ferienwohnung im Schwarzwald, Nähe Triberg, 53 qm, Garage, zu verkaufen, VB, Näheres unter Tel. 0151 /51591466

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg. Radolfzell 78qm, EG, unrenoviert, Gasetagenheizung, Südbalkon, Bj.1961, frei ab 01.08.. Von Privat an Privat, 250.000 € incl. Parkplatz, Tel. 07771/6389988, wg1@freenet.de

4 ZIMMER UND MEHR

4 1/2 Zimmer ETW in schöner Wohngegend in Worblingen, ruhiges MFH mit TG, Privatverkauf, Anfragen bitte per E-Mail an: etwworblingen@web.de

GRUNDSTÜCKE

Bauplatz gesucht Gottmadingen

Bauplatz/EFH gesucht Wir, junges Paar aus Gottmadingen, suchen einen Bauplatz/EFH in Gottmadingen. Sie (31/Lehrerin) Er (36/Ingenieur Festanst.). Gerne würden wir uns den Traum vom Eigenheim erfüllen. Tel. 0175-1569774



Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !

WOCHENBLATT

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck widmann.babeck@widmann-singen.de www.widmann-kids.de



• bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung, • bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen info@tos-singen.de www.tos-singen.de



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de Tel.: 07731/796912

KENSINGTON® 07531 369 06 96 kensington-konstanz.de

JETZT TERMIN BUCHEN!

Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer? Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

0176 706 189 44 Mathias Kosub

MARKTANALYSE

Schenken Sie Kindern in Not FERIEN GLÜCK!

Oder per Überweisung an: Pestalozzi Kinderdorf IBAN: DE09 3702 0500 0007 7330 04 BIC: BFSWDE33XXX

Ganz einfach online spenden unter: www.pestalozzi-kinderdorf.de/sommer

Verwendungszweck: »Ferienglück 2024«

IMMO im Südwesten

DEINE HEIMAT

Dein Zuhause

Finden Sie noch heute Ihr perfektes Zuhause auf immo-im-südwesten.de.

Das Immobilienportal des SÜDKURIER verwirklicht Ihre Immobilienträume.

immo-im-südwesten.de

JETZT Immobilie finden!

Willst du mit mir (hin)gehen?

J A N E I N V I E L L E I C H T

»KOMM, WIR GEHEN ZU ZWEIT.«

WAS? Zur Wochenblatt-Hochzeitsaktion

WANN? Samstag, 29. Juni 2024 von 10:30 - 16:30 Uhr

WO? Wochenblatt Holzhütte Hadwigstr. 2a, Singen

WOCHENBLATT

Alle Infos auf einen Blick

4/2014, 33.762 km, Top Zustand,
alle Extras, Eletr. Paket, Kurven ABS,
Koffer, CLS-Kettenöler, Akrapovic, viel
Zubehör. 8.900,—€. 0171-7734101,
martingraf@t-online.de

Singen

Wenn Kunst Familien verbindet



Sichtlich Spaß hatten Klein und Groß beim Familienatelier, bei dem diesmal mit Spritzkunst Singener Sehenswürdigkeiten und Gebäude nachgemalt wurden.

Bereits zum dritten Mal lud das Kunstmuseum Singen am 2. Juni zum Familienatelier. Dabei zeigte sich, dass auch die Kleinsten große KünstlerInnen sein können.

von Philipp Findling

„Uns ist es mit dieser Aktion wichtig, dass die Kinder mit ihren Eltern im Familienverbund künstlerisch kreativ sein können, was Zuhause oft nicht möglich ist“, so **Museumspädagogin Cornelia Maser** gegenüber dem WOCHENBLATT. Es werde ihr zufolge im-

mer versucht, die Familienateliers an die Ausstellung anzupassen, was jedoch nicht immer möglich sei. Waren es beim letzten Mal Eierwärmer, welche produziert wurden, wandte sich Maser unter dem Motto „125 x spritziges Singen“ mit den Familien nun der Spritzkunst zu. Hierzu nahm man sich thematisch im Rahmen des 125-jährigen Stadtjubiläums bekannten Singenern Gebäuden und Sehenswürdigkeiten wie dem Maggiturm, der Scheffelhalle oder auch dem Hohentwiel an. Nachdem die Zahnbürste als Malutensil von den Kindern nass gemacht wurde und die Farbe mit ihren Eltern angerührt war, wurden die Gebäude als Vorlage

auf das Papier gelegt und durch den Sieb mit Farbe bespritzt. Um noch mehr Detail in die Muster zu bringen, konnten die Schablonen mit einem Kattmesser zurechtgeschnitten werden. Mit viel Geduld sowie sichtbarem Spaß bei Klein und Groß entstanden durch diese besondere Art des Malens einzigartige Bilder, welche die Kinder selbst signieren und mit nach Hause nehmen durften. Als nächstes Thema im Familienatelier stehen laut Cornelia Maser „Schau“-Fensterbilder auf dem Programm. Aktionen wie diese zeigen, wie stark Kunst verbinden kann und dass mit simplen Werkzeugen kleine Kunstwerke geschaffen werden können.

Singen

Ein aktiver Teil der bunten Vielfalt

Zum wohl buntesten Fleck Singens wurde der Standort der Hegauer Hindu-Gemeinde am Sonntag, 2. Juni, beim Singener Waldfriedhof. Hunderte Gäste, die auch von weiter angereist waren, feierten den Tag über gemeinsam das 25-jährige Bestehen der Gemeinde, die seit drei Jahren ihren eigenen Tempel eben an der B34 hat, der täglich belebt ist. Der **Vorsitzende des Vereins „Shri-Sithi-Vinayagar-Tempel“, Darma Vivekachandran**, freute sich, auch den **Singener OB Bernd Häusler** zum Festgottesdienst begrüßen zu können, der vor dem Tempel unter einem schützenden Zelt zelebriert wurde.

Gutes Miteinander

Häusler lobte dann auch das gute Miteinander, mit dem man eben nach einer sehr langen Suche diesen Standort gefunden habe, auf dem die Hindus aus dem Hegau in 2021 mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung aller Mitglieder ihren eigenen Tempel umsetzen konnte. Auch dank vieler Spenden in diesen ersten Jahren sei der Verein inzwischen sogar schon wieder schuldenfrei und wolle die Mitgliedsbeiträge wieder deutlich reduzieren, da sich der Betrieb des Tempels zum Großteil selbst tragen könne, sagte Darma Vivekachandran auf Nachfrage.

Und seit der Einweihung des Tempels habe sich einiges getan, konnte der Vorsitzende zum Jubiläum informieren. Die Führungen zum Beispiel wurden von zwei Vertretern einer Gruppe für junge Menschen und Jugendliche durchgeführt, die doch mit viel Sachkenntnis auftraten und auch die vielen Fragen der Interessierten beantworteten zu den Ritualen und Traditionen. Interessant zu erfahren war zum Beispiel, dass im Tempel durchaus gegessen wird, traditionell nach den Feiern und gemeinsam Sitzen. Und dass der Tempel eine vegetarische Zone ist. Wer Fleisch gegessen habe, sollte an diesem

Tag auch möglichst nicht in den Tempel gehen. Mit einem bunten Programm aus Tanz und Gesang, Markt und mit kulinarischen Angeboten wurde die Vielfalt der Menschen hier gelebt, die in ihrer traditionellen Kleidung zum Jubiläumsfest gekommen waren und sich auch reichliche mit Lebensmitteln eindeckten, die durch einen Händler aus Villingen dargeboten wurden. Und natürlich gehörten Ehrungen zum Fest dazu: Die 48 Start-Mitglieder wurden auf der Bühne gewürdigt, inzwischen hat der Verein weit über 300 Mitglieder aus dem weiteren Umkreis. Oliver Fiedler



Auf ein recht starkes Interesse stieß das Angebot von Führungen an die verschiedenen Altäre im Tempelgebäude. Auch seitens der Schulen wie auch von kirchlichen Gruppen besteht ein starkes Interesse an diesem Angebot, war beim Jubiläumsfest zu erfahren.

swb-Bild: Oliver Fiedler

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

MISSING: Azubis gesucht!



Sie haben noch freie
**Ausbildungsplätze
für 2024?**

STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! «

SONJA MURISSET

Tel: 07731/8800-33

s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



Mitarbeiter gesucht (m/w/d)

In Hilzingen, 60 - 80% Stelle für
Telefondienst, Auftragsbearbeitung,
Emailverkehr
Erforderlich sind gute PC-Kenntnisse,
MS-Office, Kundenfreundlichkeit

Bewerbungen per Mail an
service@k2-verlag.de
Telefon 07734/935748

Suchen

Reinigungskräfte (m/w/d)
auf Minijob Basis oder Teilzeit
für Objekte in Singen.
Mo-Fr ab 15.00 Uhr mit Schlüssel

PFS Gebäudereinigung
0151/41488567

» **WWW.WOCHENBLATT.NET** «
WOCHENBLATT

Putzhilfe

wöchentlich ca. 2 Stunden nach
Hilzingen gesucht. Mit Anmeldung.
Telefon 0 77 31 / 6 72 46

Wir suchen **ab SOFORT**
Mitarbeiter/in als:
Vollzeit-, Teilzeit- oder Aushilfskraft
Für die Bereiche: **Service, Theke,**
Reinigung
Telefon 07734 - 9400 0
Landgasthof Wider
78244 Bietingen bei Gottmadingen

Gute
Mitarbeiter
findet man
mit dem ...

WOCHENBLATT

Suche **Fahrer** (m/w/d)
für Sonderfahrten mit Sprinter
auf 538,- €-Basis.

TransCourier Engen
Kurzbewerbung:
fahrerstelle@transcourier.de
oder Telefon: 0 77 33 / 9 43 00

Hotel Restaurant in Steißlingen
sucht ab sofort o. nach Vereinbarung
Frühstücksdame
zur Aushilfe für die Frühstücks-
Versorgung der Hotelgäste. Arbeitszeiten
von 06:00 – 10:00 Uhr, Tage flexibel.
Herr Schröder, Tel. 0173 3948795

STELLENMARKT

Mi., 5. Juni 2024 Seite 21 jobs.wochenblatt.net

Vernunft
Bodman-Ludwigshafen

Arbeiten am See

Gemeinde
Bodman-Ludwigshafen

Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen!
Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen
ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

(m/w/d)

**Mitarbeiter/in als stv. Leitung der Finanzverwaltung
& Sachbearbeiter/in Anordnungswesen**
(m/w/d)

Jeweils als unbefristete
Teilzeitbeschäftigung

Umfassende Einarbeitung

Eine spannende Stelle in einer
modernen Verwaltung

Mitarbeit in einem motivierten Team

Familienfreundliche und flexible
Arbeitszeitgestaltung sowie
Homeoffice

Fortbildungs- und
Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Toller Arbeitsplatz
direkt am See in Ludwigshafen

Alle Infos zur Stelle im Web
und Online-Bewerbung unter
bodman-ludwigshafen.de/jobs
oder einfach anrufen ☎ 07773 930015

2Bewerbung
einfach & schnell
MIN in wenigen Klicks

Tradition und Fortschritt

HILZINGEN
IM HEGAU

Die Gemeinde Hilzingen (ca. 8.900 Ew.) sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter für das Ortsbauamt (m/w/d)

Der Umfang der unbefristet zu besetzenden Stelle beträgt 100 %.

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde
Hilzingen finden Sie unter www.hilzingen.de.

Ihre schriftliche und aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen
richten Sie bitte bis zum **24. Juni 2024** an die Gemeinde Hilzingen, Hauptstraße
36, 78247 Hilzingen, vorzugsweise per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Für Rückfragen und telefonische Auskünfte steht Ihnen Bauamtsleiter Günther
Feucht unter der Tel. 07731/3809-35 zur Verfügung.

» WIR SUCHEN ... «

ZEITUNGS AUSTRÄGER/IN
(m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel
– Wir zahlen 12,41 €/Stunde Mindestlohn –
auch an Schüler

Sie haben am Mittwoch Zeit, das WOCHENBLATT
zu verteilen? Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei
uns!

Wir suchen für folgende Orte:

**Radolfzell, Markelfingen, Worblingen,
Gottmadingen-Bietingen, Öhningen,
Öhningen-Wangen, Stockach, Nenzingen,
Wahlwies, Gailingen.**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
zustellservice@wochenblatt.net

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung
unter: www.meinjobimwb.de oder einfach
QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» WOCHENBLATT «

WALTHER
Dienstleistungen

Bewirb dich jetzt!

☎ 07733 9777440
@ jobs@owdt.de

Wir stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

Mitarbeiter (m/w/d) im Hausmeisterdienst
in Teil- oder Vollzeit

Gärtner / Mitarbeiter (m/w/d) für Grünpflege
in Teil- oder Vollzeit

Reinigungskräfte (m/w/d)

für die Reinigung von Hallenböden und
Fertigungsstraßen in Vollzeit

für die Reinigung einer Schule täglich ca.
2 Stunden ab 16:00 Uhr als Minijob

Jobs bei EKS

Spezialist Zählerwesen (m/w/d, 80-100%) DE

Deine Aufgabe: Du planst und montierst Messeinrichtungen,
verarbeitest Daten, behebst Störungen. Klingt spannend? Und du
hast eine abgeschlossene Berufsausbildung im Elektrobereich?
Dann bewirb dich jetzt auf diese unbefristete Stelle in Worblingen!

Jetzt online bewerben!
jobs.eks.ch

**Gute Mitarbeiter
findet man
mit dem ...**

» WOCHENBLATT «

**EIN JOB, DER ZU
DEINEM LEBEN PASST**

PRODUKTIONS MITARBEITER UNBEFRISTET (M/W/D)
MIT UNGEWÖHNLICHEM EINSATZKONZEPT IM MAGGI-WERK SINGEN

Wir bieten eine besondere Gelegenheit für ein **UNBEFRISTETES** Teilzeit-
Arbeitsverhältnis in unserem Maggi-Werk in Singen. **VON SEPTEMBER BIS
FEBRUAR** bist du zu 100% **AKTIV** in der Produktion tätig und trägst zum Erfolg
unseres Werkes bei - von **MÄRZ BIS AUGUST** hast du deine **Zeit zur freien
Verfügung** - du kannst einfach deine persönlichen Interessen verfolgen.

Details kannst du über den QRC nachlesen. Wir sind gespannt darauf, dich
kennenzulernen. Schick uns deine Bewerbung einfach über unser Job-
Portal.

WIR BIETEN DIR:

Direkte Anbindung

Eigenes Betriebsrestaurant

37h- Woche in der Aktivzeit

Attraktive Bezahlung und
Jahressondervergütungen

Gleich bewerben:

Scan mich

Dein Ansprechpartner ist Berthold Jörke

DIESER SCHRITT LOHNT SICH FÜR SIE!

www.rieker.com/de/karriere

Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuh-
hersteller Europas. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie
baldmöglichst als

STANDORT TUTTLINGEN

Assistenz der Vertriebsleitung (m/w/d) – Rieker Schuh GmbH

Mitarbeiter (m/w/d) Produktion – Rieker Entwicklungs GmbH

Mitarbeiter (m/w/d) Retourenstelle – Rieker Dienstleistungs GmbH

Sachbearbeiter (m/w/d) Importlogistik – Rieker Dienstleistungs GmbH

Sachbearbeiter (m/w/d) Immobilien – Ripro GmbH & Co. KG

STANDORT THAYNGEN

Sachbearbeiter (m/w/d) Vertriebsinnendienst – Rieker Schuh AG

Grafikdesigner | Content-Manager (m/w/d) – IT International Trading AG

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt!
Mehr Details finden Sie unter
www.rieker.com/de/karriere

ERFAHREN
SIE mehr

WOCHENBLATT. WIR.



» WIR SUCHEN ... «

REDAKTEUR/IN CROSSMEDIA

(m/w/d) für unser gut eingespieltes, kleines, junges Redaktionsteam suchen wir eine Person, die Erfahrung in Lokaljournalismus mitbringt und gerne „vor Ort“ ist.

Für Menschen mit Reportergenen**Das sollten Sie mitbringen:**

- Beherrschung journalistischer Grundformen
- Crossmediale Orientierung und Fähigkeiten inklusive Social Media (Facebook und Instagram)
- Freude am Dialog mit den Leser*innen
- Grundkenntnisse in Fotografie
- Ordentliche Organisationsfähigkeiten
- Freude daran, lokale Termine und Ereignisse nachrichtlich aufzuarbeiten

Das bieten wir:

- Ein Team, das sich den journalistischen Fragen dieser Zeit stellt und Fragen stellt
- Sie können sich bei uns mit Ihren Fähigkeiten und Werten einbringen und weiterentwickeln
- Eine Zeitung, die mit einer Verteilung in nahezu allen Haushalten Einfluss in der Region hat und verantwortungsvoll damit umgeht
- Eine Zeitung, die Menschen verbindet und sich bewusst gegen Spaltung und für verschiedene Sichtweisen einsetzt
- Ein agiles Arbeitsumfeld
- **Auf Wunsch gerne Probearbeit zum Kennenlernen**

Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft und erfahren Sie **mehr** zur Stellenausschreibung unter:



www.meinjobimwb.de oder senden Sie uns direkt Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Symone Riesner: **s.riesner@wochenblatt.net**

SINGER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

» WOCHEBLATT «

**Schnupper ... Schnupper ...
... Schnäppchen! ☺**

Wir suchen ab sofort für unsere Filialen in Singen und Konstanz eine freundliche, erfahrene **Verkäufer/in – Tierfreund/in** in Voll-, Teilzeit oder als Minijob. Wir freuen uns auf Sie! ☺

Ihre vollständige Bewerbung inkl. Foto senden Sie bitte an: Fressnapf Singen, Industriestraße 12, 78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz oder geben Sie Ihre Unterlagen persönlich in der Filiale ab oder per E-Mail an **1361@fressnapf.com!**

**am hochrhein
gailingen**

Bei der Gemeinde Gailingen am Hochrhein (ca. 2.960 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

**Stellvertretenden Leitung (m/w/d)
im Bereich Finanzen und Technik**

in **Vollzeit (100 %)** nach **A11** LBesGBW bzw. vergleichbarer tariflicher Entgeltgruppe zu besetzen. Eine Übernahme der Leitung des Teams Finanzen und Technik wird, nach dem zeitnahen Eintritt des Kämmerers in den Ruhestand, in Aussicht gestellt.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf **www.gailingen.de**. Für weitere Informationen steht Ihnen der Leiter des Teams Finanzen und Technik, Dieter Rihm unter Tel.: 07734/930330 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 28. Juni 2024** an die Gemeinde Gailingen am Hochrhein, Herrn Dieter Rihm, Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein oder per E-Mail an **dieter.rihm@gailingen.de**.

SINGEN

Die **Stadt Singen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Facharbeiter (m/w/d)
im Bereich Friedhöfe****Energiemanager (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

**MEHR GELD. AB SOFORT.
ICH FIND'S GUT.**

Jetzt bewerben auf **werde-einer-von-uns.de**

18,14 € pro Stunde in der Zustellung
(inkl. Regionalzulage)
+ Weihnachtsgeld

Marco Zusteller

Yvonne Zustellerin

ich find's gut.

* 50 % Weihnachtsgeld im Stundenlohn enthalten und 50 % Auszahlung im November

Deutsche Post

Unsere langjährige Büro-Mitarbeiterin geht in den Ruhestand, deshalb suchen wir ab September ...

Büroangestellte (m/w/d)

- mit technischem Verständnis
- Teilzeit 50 %

möbelwerkstätte buchmann gmbh
z. Hd. Vera Buchmann
Untere Gießwiesen 8, 78247 Hilzingen
vera.buchmann@schreinerei-buchmann.de
Tel.: 0 77 31/6 70 80
www.schreinerei-buchmann.de

**SEEHEIM
HÖRI**

Für unsere vollstationären Hausgemeinschaften mit angegliederter Tagespflegeabteilung suchen wir zum 01.07.2024 oder später

- eine **Pflegfachkraft** (w/m/d) in Vollzeit/Teilzeit
- eine **Altenpflegehilfskraft** (w/m/d) in Vollzeit/Teilzeit
- eine **Assistent/in** (w/m/d) in Vollzeit/Teilzeit zur Unterstützung der Pflegedienstleitung

Gerne beantworten wir Ihre Fragen unter Tel. 07735-93772-11

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie schriftlich oder per E-Mail an folgende Adresse richten:

Seeheim Höri GmbH | Frau Anette Schütze
Ludwig-Finckh-Weg 10 | 78343 Gaienhofen
a.schuetze@seeheim-hoeri.de



» WIR SUCHEN ... «

**ZUVERLÄSSIGE
MITARBEITER (m/w/d)****auf Teilzeitbasis (Mini-Job)**

für die Verteilung und Auslieferung des WOCHEBLATTs in die Briefkästen unseres Verbreitungsgebietes

Sie haben:

- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres WOCHEBLATTs
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich einen PKW
- ein Händchen für Organisation, sind verlässlich und körperlich belastbar

Sie sind zuständig für:

- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe des WOCHEBLATTs in die Briefkästen von wechselnden Gebieten der Region und die Verteilung von Sonderprodukten

Sie finden bei uns:

- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro / Stunde) und Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten Job (eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Symone Riesner: **s.riesner@wochenblatt.net**

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-46

» WOCHEBLATT «

Die Rüd Procastro GmbH & Co.KG ist ein Groß- und Außenhandelsunternehmen für Gastronomiebedarf und Betriebshygiene mit 50 Mitarbeitern. Wir beliefern im Non-Foodbereich deutschlandweit Restaurants, Hotels, Verwaltungen und Industrieunternehmen mit Verbrauchsartikeln.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt einen

Lagermitarbeiter m/w/d (in Vollzeit)

Ihre Aufgaben: Als Organisationstalent kümmern Sie sich um alle im Lager anfallenden Arbeiten, von der Warenannahme über die sachgerechte Einlagerung, dem Kommissionieren, Verpacken und Verladen bis hin zum Versand. Sie behalten mit moderner Logistiksoftware stets den Überblick, wissen wo sich was befindet, kontrollieren die Lagerbestände, erstellen Lieferscheine, Versandpapiere und vieles mehr.

Ihr Profil: Idealerweise bringen Sie bereits erste Berufserfahrung als Mitarbeiter im Lager, Versand oder Logistik mit. Sie beherrschen die deutsche Sprache, arbeiten sorgfältig und eigenständig.

Wie bieten: Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem familiengeführten motivierten Unternehmen. Eine geregelte Arbeitswoche ohne Wochenend-, Nacht oder Spätschichten. Wir stempeln: Überstunden werden als Freizeitausgleich anerkannt. Hochwertige „Engelbert Strauß“ Arbeitsbekleidung. Jederzeit kostenlos Wasser und Kaffee, und einiges mehr.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung - nur schriftlich- per Post, z.Hd. Herrn Hettich oder per Mail an: info@rue.info

Rüd Procastro GmbH & Co.KG
Heilsbergstr.29-31 · 78247 Hilzingen
www.rue.info



Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt: Sonja Muriset | Tel: 07731 / 8800-33 | E-Mail: s.muriset@wochenblatt.net

PRINTAUSGABE IN ÜBER 84.000 BRIEFKÄSTEN | E-PAPER: WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET

» WOCHEBLATT STELLENMARKT PRINT + ONLINE AUF ALLEN KANÄLEN «



Große Momente. Mit großer Aufmerksamkeit

Für Ihre individuell gestaltete Familienanzeige nehmen wir uns gerne viel Zeit, damit Ihr besonderes Ereignis bestmöglichst präsentiert wird und einen würdigen Rahmen auf unseren Familienseiten bekommt.

Jubiläum - Geburt - Geburtstag - Hochzeit - Trauer bei uns sind Sie in guten Händen.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Tina Caputo



Tel: 07731 / 8800-122
Mo. und Di.
8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do.
8.15 - 12 Uhr

E-Mail:
familienanzeigen@wochenblatt.net oder
einfach QR-Code einscannen.



WOCHENBLATT



»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung

FAMILIENANZEIGEN



Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens
mit Euch allen zusammen war

Wir nehmen Abschied von unserem lieben „ÖP“

Günter Schweitzer
* 04.07.1936 † 31.05.2024

In stiller Trauer
Marie-Claude Schulz mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am Donnerstag, 13.06.2024 um 14 Uhr
in Überlingen/Ried statt.

WIR TRAUERN
UM UNSER EHRENMITGLIED
GÜNTER SCHWEITZER
Günter hat unser Vereinsleben in vielen
Jahren aktiv mitgelebt und mitgeprägt.
Weint nicht,
weil es vorbei ist,
lacht, weil es schön war.
KANU-CLUB RADOLFZELL E. V.

Der Lieben
gedenken,
mit dem ...
WOCHENBLATT



Mit dem Tode eines Menschen
verliert man vieles,
aber niemals die mit ihm verbrachte Zeit.

Herzlichen Dank

Hans Allgeyer

Randegg, im Juni 2024

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und
Nachbarn für die zahlreichen Beweise des Mitgefühls
aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, eine Umarmung,
Schrift und Zuwendung.

Im Namen aller Angehörigen
Iris Allgeyer mit Familie



Traurig nehmen wir Abschied von meiner
lieben Mutter, unserer Schwägerin und Tante

Hildegard Weber
geb. Hirt
* 31.7.1936 † 1.6.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Joachim Weber
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 13.6.2024, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.



78343 Horn

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 14.06.2024 um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche
Horn statt.
Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Horn.

**Trauern ist
liebevolles Erinnern**

mit dem ...



WOCHENBLATT

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsamen gewordenen Lebens.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Horst Kuhn

* 18.01.1937 † 01.06.2024

Deine Frau Christa mit Familie
Deine Geschwister Ingrid, Klaus, Christiane und Bärbel
mit Familien
und alle Angehörigen



„Wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Mensch aus dieser Welt -
die Vöglein singen weiter.“
Ludwig Pfau

Erwin Broszio
* 23.10.1927 † 17.05.2024

Wir haben einen lieben Menschen verloren.
Norbert und Regina

Wir haben uns von ihm in aller Stille
auf dem Waldfriedhof Singen
verabschiedet.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in liebevoller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten.

Werner Stoll
„Angelo“

Im Namen aller Angehörigen
Artur Stoll

Gottmadingen, im Juni 2024

DANKSAGUNG

Marita Baur

Herzlichen Dank allen, die ihre Anteilnahme
auf so liebevolle und vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten und die schwere Last
des Abschieds leichter machten.

Liggeringen,
im Juni 2024

Im Namen aller Angehörigen
Willi Baur

MAMA
... was ein schönes Wort.
Man bemerkt es erst richtig,
wenn sie geht für immer fort.

Helga Höhrmann
* 29.06.1954 † 02.06.2024

Danke für die schöne Zeit mit Dir.
Deine Sabrina
Ramona mit Mia
Ivonne und Harald mit Julia und Gabriel
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 07.06.2024,
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen.

Nachruf

Am 24.05.2024 verstarb unser Mitarbeiter und Kollege

Herr Volker Schnetz

Herr Schnetz war ab Dezember 2016 bis zu seinem
plötzlichen Tod in unserem Unternehmen als Berufskraftfahrer
beschäftigt.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir
Herrn Schnetz stets als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt,
der von Kollegen, Vorgesetzten und Kunden
sehr geschätzt wurde.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Fa. Glas Steidle GmbH & Co. KG
- Geschäftsleitung und Belegschaft -

Traurig nehmen wir Abschied von meiner
geliebten Schwester, Schwägerin und Tante

Astrid Wieser
geb. Blenk
* 29.5.1955 † 24.5.2024

Wir vermissen Dich
Heinz-Jürgen und Monika
Stephanie und Tobias
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den
12.6.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Volkertshausen statt.
Traueradresse: H.-J. Blenk, Duranceweg 15, 70771 Leinfelden

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Angela Emmi
* 29.3.1960 † 2.6.2024

Du bleibst in uns
Barbara, Giorgio und Desiree mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 14.6.2024,
um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.
Traueradresse: Familie Emmi, Theodor-Hanloser Str. 23, 78224 Singen

Du bist nicht fort,
nur an einem anderen Ort.

Karl Löhle
Charly
* 6.3.1956 † 30.5.2024

Du bleibst in unseren Herzen
Jacquelin mit Celine und Charlyn
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

Gertrud Fath
geb. Dreier
* 28.11.1940 † 26.5.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Matthias Fath
Michael Fath und Petra
Karin, Luka und Jona Weick
Lina Benz mit Michael und Paul
Fabian und Sarah Fath

Die Trauerfeier findet am 11. Juni um 14 Uhr im
Ruhewald in Gottmadingen statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Olga Mayer
geb. Müller
* 8.6.1929 † 27.5.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Harald
Tanita und Stefan
Jens und Mari
Lucinda
Silvia mit Jan und Tim
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, den 12.6.2024, um 14.00 Uhr
im Ruhewald in Gottmadingen statt.

**Hoffnung
und
Glaube**
mit dem ...

WOCHENBLATT

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem Ehemann,
unserem Vater, Opa und Uropa

Franz Knörr
* 01.08.1935 † 31.05.2024

78345 Weiler

Helga
Jürgen und Andrea mit Familie
Marianne und Ewald mit Familie
Angelika und Jürgen mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 13.06.2024 um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof Weiler statt, anschließend Urnenbeisetzung.

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 84.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





*Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt still,
und wenn sie sich weiterdreht, ist nichts mehr wie es war.*

Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer
Schwägerin, Tante, Großtante, Patin und Cousine

Maria Mohr

geb. Bohn

* 22.06.1941 † 29.05.2024

Dein Karl
und alle Angehörigen, die dich im Herzen tragen.

Bietingen, im Juni 2024

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 07.06.2024 um 14.00
Uhr auf dem Friedhof in Bietingen statt. Seelenamt ist am Abend um 18.30 Uhr in
der St. Gallus Kirche in Bietingen.

Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

Todesanzeige und Danksagung



Man sieht die Sonne langsam untergehen und
erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Wilfried Künz

* 27.08.1939 † 19.05.2024

Auf Wunsch des Verstorbenen haben wir im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Für die erwiesene Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Hilde Künz
Ingo Künz mit Familie
Monika Getzke mit Familie
Wolfgang Künz

Traueradresse: Monika Getzke, Im Bettling 9, 78224 Singen



Andreas Dietrich

* 3.5.1983 † 23.4.2024

Hilzingen/Riedheim,
im Juni 2024

Herzlichen Dank

Ihr habt gemeinsam mit Andreas schöne Stunden verbracht
und gelacht. Ihr habt mit uns in den schwersten Stunden
gebangt, gehofft, getrauert und geweint und Ihr habt Eure
Anteilnahme, Freundschaft und Verbundenheit in
überwältigend großer Anzahl und in so liebevoller,
vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht.

Besonderen Dank

für die sehr wertschätzenden Nachrufe seiner Freunde, der
Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Firma Anrotec, der
Staufen Holzer, des FC Hilzingen und seiner Comunio-
Freunde, Nicole Homburger für die würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier, Teresa Petzold, Sabrina Heiss und Viola
Nutz für die musikalische Umrahmung, Volker Jäkle für
seine persönlichen Worte im Namen des FC Hilzingen und
der Staufen Holzer sowie allen, die ihn auf seinem letzten
Weg begleiteten und am Vatertags-Frühschoppen seiner
gedachten.

Julia mit Malia und Lias
Rolf und Angelika



Frau Ruth Maria Kubitschek mit Herrn Kolb
bei dem Patienten-Behandler-Gespräch

Eine Kämpferin,
die es vom Flüchtling
zum Weltstar gebracht hat,
ist von uns gegangen.

In
liebervoller Erinnerung
Praxisteam Werner Kolb

Naturheilpraxis
WERNER KOLB
HEILPRAKTIKER
&
HOMÖOPATHIE
www.naturheilpraxis-bodensee.de

DANKSAGUNG

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Adelbert Winkler

* 19.04.1928 † 09.05.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns
verbunden fühlten, dies auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und mit
uns gemeinsam Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt:

- Pfarrer Uwe Schrempp für die persönliche und berührende Trauerfeier
- Bestattungshaus Decker, insbesondere Frau Deuer für die Betreuung
und Herrn Gumz für die würdevolle Beisetzung
- Fondium Singen GmbH für den ehrenden Nachruf
- Sozialstation Oberer Hegau für die liebevolle Pflege

Mühlhausen-Ehingen, im Juni 2024 Bernd und Georg Winkler mit Familien

DANKSAGUNG

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unserem Herzen.



Reinhold Gommeringer

Wir danken allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Lipinski für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Herrn Dr. Kaufmann mit Team für die ärztliche Betreuung
- Dem Musikverein und der Feuerwehr Rorgenwies für die Mitgestaltung der Trauerfeier
- Herrn Boldt für die ehrenden Nachrufe
- Daniela für ihre langjährige und liebevolle Fürsorge
- Dem Bestattungsinstitut Moll & Schaz für die hilfreiche Unterstützung

Rorgenwies, Juni 2024

Werner, Ulrike und Kurt mit Familien

Der
Lieben
gedenken,
mit dem ...



WOCHENBLATT



Du warst so fröhlich und so gut.
Du starbst so früh, wie weh das tut.
Es ist so schwer, dies zu verstehen,
dass wir Dich nie mehr wieder sehen.

Voll Dankbarkeit für seine Fürsorge und Liebe nehmen wir
Abschied von meinem geliebten Mann, unserem guten Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Walter Jahn

* 19.05.1952 † 23.05.2024

Volkertshausen

Du bleibst immer in unseren Herzen
Deine Friedhilde
Sandra und Achim
Cora und Harry
Deine Enkel: Cora, Lea und Christin
sowie alle Anverwandten

Trauerfeier am Freitag, den 07.06.2024, um 14.00 Uhr in der Kirche in Volkertshausen.
Die anschließende Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Volkertshausen statt.



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Erika Liebau

geb. Korherr

* 16.05.1941 † 19.05.2024



Niemals geht man so ganz, ein Teil von dir bleibt hier!

In stiller Trauer
Ralf und Heidi Krüger, Mona mit Familie, Lara und Daniel, Stefanie mit Familie
Deine Kleeblättle Ruth, Anka und Maritta
und alle Anverwandten

Radolfzell, Sibachweg 12

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 11. Juni 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Moos statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem guten Vater,
Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Bernat Funer

„Toni“

* 8.9.1955 † 30.5.2024

Wir vermissen Dich

Deine Ilona

Gottfried

Anton mit Jan

Berthold und Yvonne mit Lara

sowie alle Anverwandten



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 14.6.2024,
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Erinnerungen bleiben

mit dem ...



WOCHENBLATT

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 27.05.2024 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Giuseppe Cantoni

Herr Cantoni gehörte über 18 Jahre unserer Firma an. Er war Mitarbeiter im Unternehmen und trug so
zum Erfolg bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang März 1994 trat Herr Cantoni
in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Cantoni als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt,
der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

*Ein Engel kam und sprach
Du sollst nicht länger leiden,
lass einfach los und lass Dich treiben.
Ich breite meine Flügel aus,
gemeinsam fliegen wir nach Haus.*

Margot Maria Dziedzitz

geb. Merz

*29.10.1932 †23.05.2024

*In aller Stille haben wir Abschied genommen
von unserer geliebten Mutter, Oma, Uroma,
Schwiegermutter, Tante, und Schwägerin*

*In liebevoller Erinnerung
Dein Sohn Edi und Sonja
Deine Tochter Claudia und Michael
Deine Enkel Sabrina und Lisa mit Marco
Deine Urenkel Klara und Marie
und alle Anverwandten*



*Wir bedanken uns bei allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme in vielfältiger Art zum
Ausdruck gebracht und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.
Besonderer Dank gilt dem Evangelischem Pflegeheim Stockach und Frau Dr. Baving für die
fürsorgliche Pflege und Betreuung, sowie Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdevolle Gestaltung
der Beisetzung.*

Volkertshausen im Mai 2024

Unvergessen

mit dem ...



WOCHENBLATT

Der Lieben gedenken ...



Eigenproduktion
(in Stockach)
kurze Lieferzeit

STEIN HANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 077 71 / 24 62 · Fax 077 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Abschied nehmen

mit dem ...



WOCHENBLATT

Susanne Platzer

Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin



Grabmale

Gartenskulpturen

Gartenkeramik

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92



Stuttgart/Singen

Wasserstoff-Förderung

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft fördert mit dem Programm „Regionale Wasserstoff-Konzepte“ (RWK)

verschiedene regionale Akteure bei der Vorbereitung einer Wasserstoffwirtschaft beziehungsweise von Wasserstoffprojekten.

Der Förderantrag der Stadt Singen zur Planung eines lokalen Wasserstoffnetzes konnte positiv beschieden werden, so die Mitteilung aus Singen. Ab 2032 wird zwar eine Versorgung mit grünem Wasserstoff über Fernleitungen beginnen, eine flächendeckende Versorgung wer-

de es voraussichtlich aber erst ab 2040 geben, so das Wirtschaftsministerium des Landes. Zusätzlich dazu sind Erzeugungskapazitäten im Land dezentral zu schaffen, die kurz- und mittelfristig den wachsenden Bedarf an grünem Wasserstoff in der Fläche decken sollen. Singen hat sich für das Förderpro-

gramm bereits gerüstet, um nun in die Planung gehen zu können. Der Gemeinderat beschloss alsbald nach dem Förderantrag vom 7. April einstimmig im Gemeinderat überplanmäßige Ausgaben von 110.000 Euro für das laufende Jahr 2024. Die Förderquote beträgt 90 Prozent. Die Projekte werden vom

Land maximal mit 100.000 Euro in dieser Phase gefördert. Der Förderzeitraum beginnt bereits zum 1. Juni mit einer Laufzeit von sechs Monaten, sodass nun auch alsbald die Planung beginnen muss.

Pressemeldung

Quelle: Wirtschaftsministerium / Stadt Singen

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

STOCKACH

| 14.06. bis 17.06. | Schweizer Feiertag. Freuen Sie sich auf das große Straßenfest mit verschiedenen Bands und jeder Menge musikalischer Umrahmung, den Floh- und Straßenmarkt, den Vergnügungspark am Dillplatz und das kulturelle Rahmenprogramm. Weitere Infos unter www.stockach.de.

Uhr |»Wasser, Wind und Wolke«. Während der Seeuferwanderung von Gaienhofen nach Horn können Sie literarische Stimmen am und zum See entdecken. Hören Sie Gedichte und Prosaskizzen von Hiesigen, Zugezogenen und Fortgezogenen, erkunden Lebensgeschichten bekannter und vergessener Autorinnen und Autoren und tauchen in die Kulturgeschichte der Region ein. Eintritt: 14 Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/ 440949. Infos: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

SINGEN

Rathaus, Ratssaal | 11:00 Uhr | Führung zum Wandbild »Krieg und Frieden«. von Otto Dix im Rathaus Singen. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Bildungszentrum Singen. Anmeldung unter Telefon: 07731 / 982590 oder per E-Mail an: info@bildungszentrum-singen.de.

» DO. 06.06. FÜHRUNGEN

ALTSTADT TENGEN

Stadtstraße 25-11 | 19:00 Uhr | Das mystische Tengen - Mythen, Sagen und Legenden. Seit alters her trägt Tengen das magische Einhorn im Wappen. Mittels uralter Überlieferungen wird man auf dem Gang durch die Altstadt und Mühlbachschlucht in versunkene Glaubenswelten geführt. Weitere Infos und Anmeldung unter 07736 / 9233-13 oder stadt@tengen.de.

ENGEN

Felsenparkplatz am Wasserrad | 19:00 Uhr | Erlebnisführung: Die Grenzgängerin. Engen anno 1868: Mit der Grenzgängerin können Sie was erleben! Kaum zurück in Engen hat sie schon wieder Ärger mit dem »Bolizei«! Weiere Informationen unter www.engen.de.

ENGEN-NEUHAUSEN

Bürgerhaus, Lindenstr. 9 | 18:00 Uhr | 2. Donnerstagabend Radtreff RSV Neuhausen. Rundkurs mit ca. 30 Km, intakte Beleuchtung! Informationen unter www.rsv-neuhausen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen | 10:15

» FR. 07.06. FÜHRUNGEN

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 15:00 Uhr | Heilkräuter im Museumsgarten. Ein kleiner Kräutergarten ziert das Dach des Eingangs zum Museum. Was sind das für Pflanzen und warum sind sie hier angepflanzt? Bei einem Spaziergang wird ein Blick auf das Kleinod geworfen. Der Leiter des Stadtmuseums, Rüdiger Specht, erläutert dabei die mehrtausendjährige Beziehungsgeschichte zwischen Mensch und Pflanze und stellt ausgewählte Heil- und Nutzpflanzen in ihrer Verwendung und ihrer Kulturgeschichte vor. Weitere Infos unter www.stadtmuseum-radolfzell.de.

KONZERTE

SINGEN

Rathaus, Bürgersaal | 19:30 Uhr | Liederabend Stephan Glunk. Die Veranstaltung findet im Bürgersaal des Rathauses Singen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

» SA. 08.06. FÜHRUNGEN

TENGEN

Schloss Blumenfeld, Schloßstraße 12 | 17:00 Uhr | Vernissage: Zeit für Pudding. Als Comfort Food in komplizierten Zeiten steht Pudding in dieser Ausstellung für wiedergewonnene Freude und Neugier am Kunst machen. Die drei Künstlerinnen Anna Bläser, Lis Liebhardt und Johanna Locher machen Zeichnungen – auf Papier, Keramik und als Installation. Gezeigt wird eine lebendige Mischung aus Arbeiten, die das Spektrum von behutsam bis farbin-

tensiv, von zurückhaltend bis großformatig aufspannen. Infos unter www.schloss-blumenfeld.de.

PARTIES & FESTE

SINGEN

Schelle – der Hausausstatter, Industriestraße 20 | 11:00 Uhr | Sommerfest bei Schelle - der Haus Ausstatter. Freuen Sie sich auf zahlreiche Attraktionen wie eine Hüpfburg, Kinderschminken, Zuckerwatte, eine Kreativstation zum Basteln, Torwandschießen, ein Eimerwerfen-Spiel, spannende Verlosungen, einen Aktionsmarkt sowie köstliche Speisen und Getränke. Weitere Infos unter www.schelle-singen.de.

WORKSHOPS

ENGEN

allsafe GmbH & Co. KG, Gerwigstr. 31 | 10:00 Uhr | Mitmach-Tag zur Kreislauf-Wirtschaft. Mitmach-Tag zur Kreislauf-Wirtschaft auf dem Firmareal der Firma »allsafe GmbH & Co.KG«. Weitere Informationen unter www.engen.de.

TENGEN

hinter dem Bürgersaal | 13:00 Uhr | Öffentlicher Backtag. Die »Backfreunde Tengen« laden zum gemeinsamen Backtag ein. 10 Uhr Einheizen des Holzbackofens; 13 Uhr das Backen kann beginnen; 17 Uhr Ende des Backbetriebs. Die Abgabe der Backwaren ist jeweils 15 Minuten vorher notwendig. Kontaktmöglichkeit: kontakt@backfreunde-tengen.de.

» SO. 09.06. FÜHRUNGEN

TENGEN

Lochhütte | 15:00 Uhr | Kräuter -

Waldwanderung. Johanniskraut ist seit Jahrhunderten bekannt für seine wirksamen Inhaltsstoffe. Auf einer kleinen Wanderung werden Sie verschiedene Wildkräuter kennenlernen, einiges über Inhaltsstoffe, historische und aktuelle Verwendung erfahren, ein Wildkräutersalz herstellen und einen Imbiss genießen. Anmeldung unter www.wildkraeuterpflaenzle.de, stadt@tengen.de oder 07736-9233-0.

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Die Kombiführung durch die Doppelausstellung lädt dazu ein, die historische Ausstellung »125 x SINGEN.« und die Fotoausstellung »MARCUS SCHWIER. SINGEN.« gemeinsam zu entdecken. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Heimat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Infos und Tickets unter www.stockach.de.

TENGEN

Schloss Blumenfeld, Schloßstraße 12 | 14:00 Uhr | Zeit für Pudding. Als Comfort Food in komplizierten Zeiten steht Pudding in dieser Ausstellung für wiedergewonnene Freude und Neugier am Kunst machen. Die drei Künstlerinnen Anna Bläser, Lis Liebhardt und Johanna Locher machen Zeichnungen – auf Papier, Keramik und als Installation. Gezeigt wird eine lebendige Mischung aus Arbeiten, die das Spektrum von behutsam bis farbtensiv, von zurückhaltend bis großformatig aufspannen. Infos unter www.schloss-blumenfeld.de.

» MO. 10.06. FÜHRUNGEN

ENGEN

Marktplatz | 18:00 Uhr | Klassische Stadtführung – Engen zwischen Mittelalter und Moderne. Bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen erfahren. Weitere Infos unter www.engen.de.

» DI. 11.06. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im

Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Heimat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Infos und Tickets unter www.stockach.de.

VORTRÄGE

SINGEN

Hegau-Museum | 19:00 Uhr | Die »CruX' mit dem Kreuz. Seit dem Ende des 6. Jahrhunderts n. Chr. finden sich vermehrt früheste Objekte mit kreuzartigen Verzierungen in frühmittelalterlichen Gräbern. Am Beispiel von Bestattungen aus dem südwestdeutschen Raum wird Dr. Susanne Brather-Walter erläutern, wie anhand dieser Symbole die Christianisierung dieser Gegend nachvollzogen werden kann. Weitere Informationen unter www.hegau-museum.de.

» MI. 12.06. FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Seniorennachmittag. In einer Führung informiert das Museums-Team über die aktuelle Ausstellung und verrät viele Details rund um das MAC Museum Art & Cars. Anschließend gibt es im Restaurant PARK1 ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

KONZERTE

SINGEN

Rathaus, Bürgersaal | 15:00 Uhr | Die Singener Fasnetslieder mit Stephan Glunk. Veranstaltung findet im Bürgersaal des Rathauses Singen statt. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

LESUNGEN

RADOLFZELL

Milchwerk | 19:00 Uhr | Meditationsabend. »Mir selbst vergeben, mich selbst annehmen« lautet das Thema des Meditationsabends. In einer Welt, die oft von Hektik und Selbstkritik geprägt ist, ist es von großer Bedeutung, sich liebevoll anzunehmen und zu vergeben. Genau das verspricht der Meditationsabend unter der Leitung des Konstanzer Transformations-Therapeuten Stefan Breuer. Die geführte Meditation erfordert keinerlei Vorerfahrungen. Voranmeldung erforderlich. Anmeldung und weiter Informationen unter www.kraft-der-klarheit.com.



MESSE FRIEDRICHSHAFEN

7. – 9. JUNI 2024

OLDTIMER | YOUNGTIMER | RESTAURIERUNG | TEILEMARKT | CLUBSTÄNDE | AIRSHOW | VINTAGE RACING MESSERUNDKURS | SONDERSCHAUEN

Online-Tickets sichern:





klassikwelt-bodensee.de



– Anzeigen –

» THEATER

SPIEGELHALLE KONSTANZ
■ **Das Bildnis nach Motiven des Dorian Gray**
von Hannes Weiler, sehr frei

nach Oscar Wilde.
Fr., 19:30 Uhr.
Do., Sa., Mi. (12.06.),
20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

» AUSSTELLUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten - das Original, Hermann-Hesse-Weg 2. Hesses historischer Garten für Individualisten. Jeweils von Do. – So. inkl. Besuch zwischen 11:00 – 17:00 Uhr. Einlass nach Ihrem Anruf am Gartentörchen unter 07735 / 440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12:30 Uhr Vortrag über die Zeit der Familie Hesse in Gaienhofen. Zusätzlich Eingang in Hesses einziges eigene Haus mit Filmcollage.

Hesse Museum Gaienhofen. Dauerausstellung: Gaienhofener Umwege. Im ersten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri.

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Mutige Freiheitskämpfer. 30 mutigen Frauen und Männern, die sich nach 1945 der neuen kommunistischen Diktatur in Ostdeutschland widersetzen und sich für einen demokratischen Neubeginn einsetzen, ist die Ausstellung gewidmet.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3.

Dorfleben. Geschichte(n) aus Radolfzeller Ortsteilen. Die Sonderausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortschaften von den ersten Siedlern bis heute. Zu sehen sind vergangene Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. Expressiv! Eine Ausstellung des Kunstverein Radolfzell. Stephan Hasslinger – Keramikskulpturen. Michael Thümmrich – Malerei. Weitere Informationen unter www.kunstverein-radolfzell.de.

SINGEN

Rathaus, Bürgersaal, Hohgarten 2. Narrenzzeit – Kulturerbe Fastnacht im Wandel. Die Wanderausstellung anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte eröffnet spannende Einblicke in das UNESCO-Kulturerbe »Fastnacht«. Geöffnet mittwochs bis sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr.

MAC2 Museum Art & Cars. Parkstraße 5. Ruf – It's a family affair. Die Familiengeschichte, Visionen und Leidenschaften von Ruf wird den Besuchern in der Ausstellung im MAC2, Level 3 näher gebracht. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.



Kräuter - Waldwanderung am Sonntag, den 09. Juni 2024 um 15.00 Uhr in Tengen, Lochhütte. Johanniskraut ist seit Jahrhunderten bekannt für seine wirksamen Inhaltsstoffe. Bereits Hildegard von Bingen erwähnte es in ihren Büchern. Auf einer kleinen Wanderung durch den schönen Hegau lernen Sie verschiedene Wildkräuter kennen und einiges über Inhaltsstoffe, historische und aktuelle Verwendung erfahren. Auf dem Weg gibt es interessantes und wundersames über den Wald zu entdecken. Zum Abschluss stellen Sie selbst ein Wildkräutersalz her und genießen einen wilden Imbiss. Anmeldung bis zum 06. Juni unter www.wildkraeuterpflanze.de, stadt@tengen.de oder 07736-9233-0 möglich. Eine spätere Anmeldung erfolgt nur per WhatsApp unter 0176-73280653 oder per Mail wildkrauterpflanze@gmail.com. Copyright: Stadt Tengen

MAC Museum Art & Cars

MAC1
Vision & Leidenschaft – Lichtkunst (von sieben verschiedenen Künstlern) und Supercars (Lamborghini bis Bugatti Chiron)
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Michael Marcel Fuchs - Wo die Zeit sich verliert
MAC2

Level 1. Pop-Art von Romulo Kuranvi meets Knutschkugel & Co.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Ab 20.04.2024 – RUF – It's a family affair. – Präsentation der Manufaktur RUF – Porsche und spektakuläre Rally-Legenden aus drei Jahrzehnten & **Thüga Erlebniswelt**.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

bühne hinterm Rathaus. Stadt- und Erlebnisführung: Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz! Engen um 1640: Eintauchen in den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg, der noch immer tobt. Erfahren Sie, wie Pest und Hunger das Leben bestimmten. Weitere Infos unter www.engen.de.

Sa., 15.06., 14:00 Uhr, Gymnasium, Jahnstr. 32. Flow Festival. Das traditionelle Flow Festival findet in diesem Jahr vor dem Bildungszentrum / Gymnasium Engen statt. Am Mittag treten Kinder und Jugendliche auf, die ihr Talent auf der Bühne zeigen können. Ab 18 Uhr startet das Abendprogramm mit verschiedenen Bands und DJ.

Sa., 15.06., 15:00 Uhr, Sparkasse, Bahnhofsstr. 1. Familienkonzert »Don Quijote«. mit Ilona Schulz im Vortragssaal. Weitere Informationen unter www.engen.de.

So., 16.06., 16:00 Uhr, Stadthalle, Hohenstoffelstr. 3. Neues Musical »Joseph« – Damals – Heute 2024. Weitere Informationen unter www.engen.de.

Evangelische Schule Schloss Gaienhofen, Schloßstr. 8. »Mord im Orientexpress - was wirklich geschah!«. Es ist das fiktive 90-jährige Jubiläum des legendären Orientexpresses, dessen Fahrt von Agatha Christie beschrieben wurde und die von einem Mordfall im Zug berichtet. Infos: www.schloss-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Do., 13.06., 20:00 Uhr, Villa Bosch. Den Hegau literarisch erleben. Aus ihrem Buch „Hegau literarisch – ein Spaziergang durch die Jahrhunderte“ lesen Siegmund Kopitzki und Waltraut Liebl in der Villa Bosch vor. Darin befassen sich die beiden Autoren mit bekannten Poetinnen und Poeten, die der Hegau zu schriftstellerischen Werken inspirierte. Weitere Informationen unter www.kultur-radolfzell.de.

WAHLWIES

Mo., 17.06., 19:00 Uhr, Roßberghalle, Stadtmuseum Stockach. Museum auf Achse. Das Museum wird sich vergrößern und wir möchten Sie mitnehmen auf diesem Weg! Was macht Ihren Ortsteil aus und muss unbedingt in die neue Dauerausstellung? An mehreren Stationen erhalten Sie bei unserer Mini-Messe Einblicke in unser Arbeiten. Anschauen, Anfassen und Mitmachen gewünscht! Weitere Infos unter www.stockach.de.

SINGEN

Fr., 14.06., 19:30 Uhr, MAC1 Museum Art & Cars. MAC Stammtisch. Fesselnde Auto-Gespräche, köstlicher Flammkuchen und erfrischendes Bier in geselliger Atmosphäre im PARK1 Restaurant. 14,- € pro Person. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com/veranstaltung.

So., 16.06., 11:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. Familiensonntag mit Familienführungen und offenem Museumsatelier. Ein Angebot für Familien mit Kindern ab fünf Jahren. Offenes Museumsatelier: 11:00 - 16:00 Uhr. Familienführungen: 11:30 Uhr und 14:30 Uhr. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH

So., 16.06., 17:30 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dali - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in

» MUSEEN

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Stadtmuseum Radolfzell**
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, Eintritt frei (anlässlich des 125. Jubiläums der Stadterhebung während der Laufzeit der Ausstellung »125 x SINGEN. Geschichte. Identität. Vielfalt.« www.kunstmuseum-singen.de

■ **MAC Museum Art & Cars**
MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ **Archäologisches Hegau-Museum**
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ **Stadtmuseum**
»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
Di. – Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:
13:00 – 17:00 Uhr
in den BW-Schulferien
samstags 10:00 – 17:00 Uhr
www.stockach.de

■ **Hesse Museum Gaienhofen**
Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

■ **Campus Galli, Meßkirch**
Öffnungszeiten:
30.03.2024 – 26.10.2024
von 10 – 18 Uhr
Montag Ruhetag
(an Feiertagen in BW geöffnet)
www.campus-galli.de

Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Heimat über die Kunstmropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre.